

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1971



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1971



Bestellnummer: 300910 — 71

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,-

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1971 enthält Angaben über das Ist-Aufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage, die den Gemeinden im zweiten Jahr nach dem Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes zugeflossen bzw. von ihnen an Bund und Länder abgeführt worden sind. Tabellenaufbau und Berechnungsmethoden entsprechen der Darstellung im Vorjahr. Zusätzlich in den Textteil aufgenommen wurde eine auf den neuesten Stand gebrachte Darstellung der dem kommunalen Finanzausgleich in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Steuerkraftberechnungen, wie sie bereits in den Realsteuervergleich 1963 und 1967 einbezogen worden waren.

Angaben über die Steuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden stehen Interessenten auch für 1971 in Form einer Arbeitsunterlage auf Anforderung zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Lfd. Regierungsdirektors Günther in der Gruppe des Regierungsdirektors Fuss von Regierungsdirektorin Dr. Werle bearbeitet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
A. Einführung	6
B. Ergebnisse 1971	
1. Istaufkommen	8
2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze	11
3. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	14
4. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft	16
5. Streuung der Realsteuerhebesätze	18
6. Steuerkraftberechnungen der Länder	23
T a b e l l e n t e i l	
I. Gesamtergebnis	
1. Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Ländern ...	32
2. Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Gemeinde- größenklassen	34
II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A	36
2. Grundsteuer B	40
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	44
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	48
5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	52
6. Lohnsummensteuer	56
III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A und B	60
2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer	62
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben	64

IV. Gewerbesteuerumlage	66
V. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	68
VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
1. Grundsteuer A	70
2. Grundsteuer B	72
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	74
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	76
5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	78
6. Lohnsummensteuer	80
VII. Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen in den ehe- maligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rhein- hessen (Rheinland-Pfalz)	82
VIII. Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1971 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
1. Anzahl der Gemeinden	83
2. Einwohnerzahlen der Gemeinden	84
3. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	85
4. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	86

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in
den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit
der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

A. Einführung

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der dem Realsteuervergleich zugrunde liegenden Daten ist § 4 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322). Berechnungsgrundlagen sind danach

- a) das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen¹⁾
- b) die Hebesätze in den einzelnen Gemeinden

im jeweiligen Kalenderjahr.

Das A u f k o m m e n stellt die von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde aufgetragenen Steuerbeträge dar (vor Durchführung des landesgesetzlich geregelten - ab 1970 ausgesetzten - Gewerbesteuerenausgleichs, dessen Restzahlungen 1971 bedeutungslos waren, sowie des Steuerenausgleichs gemäß § 20 Grundsteuergesetz).

Beim H e b e s a t z handelt es sich in der Regel um einen individuellen, von der Gemeinde für das gesamte Kalenderjahr erhobenen Prozentsatz. In den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder infolge von Eingemeindungen und dgl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die Gemeinde jeweils ein gewogener Durchschnittshebesatz gebildet worden.

Die G r u n d b e t r ä g e werden von den Statistischen Landesämtern für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen}}{\text{Hebesatz}} \times 100$$

ermittelt und dem Statistischen Bundesamt in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen gemeldet.

Die g e w o g e n e n D u r c h s c h n i t t s h e b e s ä t z e werden nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen}}{\text{Grundbeträge}} \times 100$$

berechnet.

Die Ergebnisse des Realsteuervergleichs dienen u.a. als Berechnungsunterlage für den staatlichen Finanzausgleich. Durch das Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432) sind die der Berechnung der Steuerkraftzahlen zugrunde gelegten fiktiven Hebesätze für die Grundsteuern angehoben worden (§ 8 Abs. 2 des o.a. Gesetzes). Die Berechnung der Realsteuerkraft ist sowohl im vorliegenden Bericht (vgl. Seite 16) als auch in der Arbeitsunterlage "Steuerkraft und -anspannung 1971 in den kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden" - ebenso wie im Berichtsjahr 1970 - in Anlehnung an die gesetzliche Regelung mit den erhöhten fiktiven Grundsteuerhebesätzen durchgeführt worden.

1) Geringfügige Abweichungen zu den in Fachserie L, Reihe 2 veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen.

Beim Nachweis der Gewerbesteuerumlage und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer handelt es sich um Ergebnisse der sog. Schlußabrechnung oder des Spitzenausgleichs für das Jahr 1971. Hiernach entspricht die Summe der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer im Bundesgebiet 14 % der im Jahr 1971 auf gekommenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer 1) (§ 1 Gemeindefinanzreformgesetz); die Gewerbesteuerumlage entspricht gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz dem durch den Hebesatz dividierten und mit dem Umlagesatz (120 %) multiplizierten Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag und Kapital 1971. (Tatsächlich bestehen zwischen der Gewerbesteuerumlage nach dem Ergebnis der Schlußabrechnung und den rechnerisch nach der Formel Grundbetrag der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital x 1,2 ermittelten Umlagebeträgen z.T. nicht unerträchtliche Differenzen; sie beruhen u.a. auf zeitlichen Überschneidungen zwischen dem buchungsmäßigen und dem statistischen Nachweis des Gewerbesteueraufkommens 1971, ferner auf säumiger Abführung der Gewerbesteuerumlage u. dgl.).

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteilten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1971 zugrunde. Stichtag für die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen ist ebenfalls der 30. Juni 1971, für den Gebietsstand der 31. Dezember 1971.

1. Gemeinden und ihre Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Einwohner	
	1970	1971	1970	1971
	Anzahl		1 000	
Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten	136	136	23 246	23 305
100 000 und mehr	58	59	19 534	19 670
unter 100 000	78	77	3 712	3 635
Kreisangehörige Gemeinden	22 374	19 645	37 405	37 988
50 000 und mehr	30	36	1 942	2 292
20 000 - 50 000	201	211	6 139	6 334
10 000 - 20 000	399	455	5 416	6 165
5 000 - 10 000	829	903	5 783	6 317
3 000 - 5 000	1 002	1 055	3 836	4 064
2 000 - 3 000	1 209	1 221	2 936	2 974
1 000 - 2 000	3 506	3 162	4 894	4 437
unter 1 000	15 198	12 602	6 459	5 406
Bundesgebiet ...	22 510	19 781	60 651	61 293

1) In den Ländern: 14 % der im Jahr 1971 unter Berücksichtigung der Zerlegung eingegangenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer.

Die vorstehende Tabelle weist die Bevölkerung für das Jahr 1970 nach dem Ergebnis der Volkszählung zum Stichtag vom 27. Mai 1970 aus. Sie weicht damit von den Einwohnerzahlen ab, die der Größenklassenzuordnung und der Berechnung von Relativzahlen im Realsteuervergleich 1970 - in Ermangelung der damals noch nicht vorliegenden VZ-Ergebnisse - zugrunde gelegt werden mußten. Sofern in den vorliegenden Realsteuervergleich Ergebnisse für das Berichtsjahr 1970 einbezogen wurden, handelt es sich jedoch um die aus dem Realsteuervergleich 1970 unverändert übernommenen Angaben.

Ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist bei den einzelnen Gemeindegrößenklassen nur mit Einschränkungen möglich, weil sich einmal die Zugehörigkeit der Gemeinden zu den Größenklassen im Zuge der natürlichen Bevölkerungsbewegung laufend ändert; zum anderen wirkt sich vor allem die kommunale Neugliederung vergleichsstörend aus. Im Zuge dieser Reformmaßnahmen hat sich im Jahre 1971 die Zahl der kreisangehörigen Gemeinden erneut stark vermindert. Von der Konzentration im kommunalen Bereich waren die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern (- 2 448) und mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern (- 304) betroffen; in diesen Gemeindegrößenklassen wurden 1971 rund 847 000 bzw. 403 000 Einwohner weniger gezählt als im Vorjahr. Den größten Zuwachs an Einwohnern (1,1 Mill.) verzeichneten die kreisangehörigen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern, deren Zahl sich um 98 erhöht hat.

Der Einwohneranteil der kreisangehörigen Gemeinden an der gesamten Wohnbevölkerung war 1971 mit 62,0 % etwas höher als im Vorjahr (61,7 %), obwohl die Zahl der kreisfreien Städte (einschl. Stadtstaaten) mit 136 unverändert blieb.

Wie im vorjährigen Realsteuervergleich werden für die ehemaligen Regierungsbezirke Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz) gesonderte Angaben über Aufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung der Grundsteuer B gemacht (vgl. Tabellen- teil, Abschnitt VII).

B. Ergebnisse 1971

1. Ist-Aufkommen

Die Realsteuern erreichten 1971 ein Aufkommen von 16,9 Mrd.DM. Bei Beurteilung ihrer Zunahme um 2,1 Mrd.DM oder 14,4 % gegenüber 1970 muß allerdings die - infolge zahlungstechnischer Besonderheiten 1) - recht niedrige Ausgangsbasis des Vorjahres (- 3,2 Mrd.DM gegenüber 1969) berücksichtigt werden.

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 9/I Realsteuervergleich 1969, S. 6.

2. Realsteueraufkommen nach Steuerarten 1971

Steuerart Gebietskörperschaft	Ist- auskommen	Veränderung gegenüber 1970		Anteil am Gesamt- auskommen
		Mill. DM	%	
Grundsteuer A	408,3	- 37,5	- 8,4	2,4
Grundsteuer B	2 392,8	+ 159,5	+ 7,1	14,1
Gewerbesteuer (E.u.K.)	12 312,7	+ 1 588,7	+ 14,8	72,8
Lohnsummensteuer	1 805,1	+ 415,8	+ 29,9	10,7
Insgesamt ...	16 918,9	+ 2 126,5	+ 14,4	100
Davon:				
Kreisfreie Städte				
einschl. Stadtstaaten	9 185,9	+ 924,9	+ 11,2	54,3
dar.: Gewerbesteuern	7 837,9	+ 845,2	+ 12,1	85,3 ^{a)}
Kreisangehörige Gemeinden				
dar.: Gewerbesteuern	7 733,0	+ 1 201,6	+ 18,4	45,7 ^{b)}
dar.: Gewerbesteuern	6 279,9	+ 1 159,3	+ 22,6	81,2

a) Anteil am Realsteueraufkommen der kreisfreien Städte. - b) Anteil am Realsteueraufkommen der kreisangehörigen Gemeinden.

Ausschlaggebend für die Entwicklung der Realsteuern war die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, deren Anteil am gesamten Realsteueraufkommen im Berichtsjahr 72,8 % betrug, d.s. 0,3 vH-Punkte mehr als im Jahr 1970, das infolge der in das Jahr 1969 vorverlagerten Zahlungen 1) ein relativ niedriges Gewerbesteueraufkommen aufzuweisen hatte.

Der relativ hohe Anteil der Lohnsummensteuer am Gesamtbetrag der Realsteuern (10,7 %) ist Ausdruck ihrer ständig wachsenden finanziellen Bedeutung: In den beiden letzten "Normaljahren" 1967 und 1968 entfielen auf sie nur 7,4 % aller Realsteuereinnahmen oder rd. ein Zehntel der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Die Zunahme im Berichtsjahr ist um so beachtlicher als bereits von 1969 auf 1970 eine Aufkommensteigerung der Lohnsummensteuer um rd. 19 % zu verzeichnen war.

Die Grundsteuer B hielt sich mit ihrer prozentualen Zunahme von 7,1 % gegenüber dem Vorjahr etwas über den entsprechenden Zuwachsraten der Jahre 1968 bis 1970 (durchschnittlich rd. 5 %). Der Rückgang der Grundsteuer A im Jahre 1971 war mit 8,4 % besonders groß; die Steuer machte im Berichtsjahr nur noch 2,4 % aller Realsteuern aus.

Das Realsteueraufkommen der kreisfreien Städte hat, wie aus Tabelle 2 ersichtlich, nicht im gleichen Umfang zugenommen wie das der kreisangehörigen Gemeinden, wofür insbesondere die unterschiedliche Entwicklung der Gewerbesteuern ausschlaggebend war. Diese differierte wiederum je nach Art der Gewerbesteuer, und zwar betrug das Aufkommen bzw.

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 9/I Realsteuervergleich 1969, S. .

die Steigerung gegenüber 1970 bei

	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden
Gewerbsteuer E.u.K.	6,4 Mrd.DM (+ 8,2 %)	5,9 Mrd.DM (+ 23,1 %)
Lohnsummensteuer	1,4 Mrd.DM (+ 34,1 %)	0,4 Mrd.DM (+ 16,7 %)

Gemessen am jeweiligen gesamten Realsteueraufkommen war das Gewicht beider Gewerbesteuern bei den kreisangehörigen Gemeinden etwas niedriger (81,2 %) als bei den kreisfreien Städten (85,3 %). Dies hängt damit zusammen, daß die Grundsteuer A bei den letzteren so gut wie keine Rolle spielte, bei den kreisangehörigen Gemeinden dagegen rd. 5 % zum Gesamtaufkommen an Realsteuern beitrug.

3. Realsteueraufkommen nach Ländern 1971

Land	Realsteueraufkommen 1971						Veränderung gegenüber 1970
	davon				Insgesamt	DM je Einwohner	
	Grundsteuer		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer			
	A	B					
	Mill. DM						
						%	
Schleswig-Holstein ...	27,8	88,8	346,1	49,0	511,7	202,20	+ 12,7
Niedersachsen	83,0	256,6	1 116,9	157,4	1 613,9	225,50	+ 11,8
Nordrhein-Westfalen ..	34,8	650,3	3 330,1	1 037,3	5 052,5	295,97	+ 11,5
Hessen	35,1	208,8	1 272,6	142,8	1 659,2	303,65	+ 12,5
Rheinland-Pfalz	34,4	123,0	655,8	58,6	871,8	237,57	+ 15,5
Baden-Württemberg	74,8	336,7	2 210,0	22,0	2 643,5	293,06	+ 22,6
Bayern	114,4	410,3	2 077,5	0,3	2 602,4	244,72	+ 18,1
Saarland	2,6	39,7	160,9	-	203,2	181,03	+ 8,8
Hamburg	0,9	87,9	615,5	121,0	825,2	461,34	+ 16,5
Bremen	0,5	42,9	161,6	83,3	288,2	390,83	+ 8,7
Berlin (West)	0,0	148,0	365,9	133,3	647,3	308,54	+ 5,1
Bundesgebiet ...	408,3	2 392,8	12 312,7	1 805,1	16 918,9	276,03	+ 14,4
dagegen 1970 ...	445,8	2 233,4	10 724,0	1 389,2	14 792,4	240,63	- 17,7

In den einzelnen Ländern waren die Aufkommen je Einwohner sowie die Zuwachsquoten sehr unterschiedlich, was wieder in erster Linie auf die finanzielle Bedeutung der Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital und ihre finanzielle Entwicklung gegenüber 1970 zurückzuführen ist. Baden-Württemberg und Bayern, die im Vorjahr vom Steuerrückgang besonders stark betroffen waren, standen 1971 mit ihrem prozentualen Aufkommenzuwachs an Realsteuern (vgl. Texttabelle 3), d.h. insbesondere an Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (+ 25,2 bzw. 22,1 %) an der Spitze der Länder. Die Zunahme der Lohnsummensteuer in Höhe von rd. 400 Mill.DM ist besonders dem Mehraufkommen in Nordrhein-Westfalen (+ 234 Mill.DM auf etwas über 1,0 Mrd.DM) zuzuschreiben. Die relativ größte Steigerung an Lohnsummensteuer - wenn man von Baden-Württemberg absieht, wo es 1971 erstmals wieder eine Lohnsummensteuer erhebende Gemeinde (Mannheim) gibt - verzeichnete jedoch Niedersachsen, dessen Aufkommen sich um 128,8 % auf 157,4 Mill. DM erhöht hat. Bemerkenswert ist, daß der Rückgang der Grundsteuer A keine Einzelercheinung darstellte, sondern in allen Ländern anzutreffen war.

2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze

Die Ableitung der Grundbeträge aus dem Ist-Aufkommen hat zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, sofern sich die Hebesätze nicht erheblich geändert haben. Wie nachstehend gezeigt wird, war dies für das gesamte Bundesgebiet jedoch nicht der Fall.

4. Entwicklung der Realsteuergrundbeträge und -hebesätze 1971 Gemeinden insgesamt

Steuerart	Grund- beträge	Veränderung gegenüber 1970		Hebesätze	Veränderung gegenüber 1970
		Mill. DM	%		vH Punkte
Grundsteuer A	188,2	- 17,4	- 8,5	217	0
Grundsteuer B	978,5	+ 52,7	+ 5,6	245	+ 4
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 301,3	+ 508,9	+ 13,4	286	+ 3
Lohnsummensteuer	231,9	+ 52,9	+ 29,5	779	+ 3

Fast keine Differenz zwischen der Entwicklung des Ist-Aufkommens und der Grundbeträge wies die Grundsteuer A auf, da sich der gewogene Durchschnittshebesatz für das gesamte Bundesgebiet in Höhe von 217 % gegenüber dem Vorjahr um weniger als 0,5 vH Punkte verändert hat. Seine Zunahme um 4 vH Punkte oder 2,1 % auf 186 % bei den kreisfreien Städten fällt wegen der geringen Bedeutung der Grundsteuer A in diesen Gebietskörperschaften (Grundbetrag 7,4 Mill. DM, Ist-Aufkommen 13,8 Mill. DM) nicht ins Gewicht. Die Erhöhung des gewogenen Durchschnittshebesatzes der Grundsteuer B um 4 vH Punkte oder 1,6 % auf 245 % stellt die stärkste Steigerung seit dem Jahr 1967 (237 %) dar. Sie fand bei kreisfreien Städten (+ 4 vH Punkte) und kreisangehörigen Gemeinden (+ 3 vH Punkte) in etwa gleichem Umfange statt; dabei erhöhte sich das Hebesatzniveau der kreisfreien Städte auf 274 %, das der kreisangehörigen Gemeinden auf 215 %.

5. Istaufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuern 1971

Land	Grundsteuer A			Grundsteuer B		
	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch- schnitts- hebesätze	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch- schnitts- hebesätze
	DM je Einwohner		%	DM je Einwohner		%
Schleswig-Holstein	10,98	5,46	201	35,09	14,21	247
Niedersachsen	11,60	5,16	225	35,85	13,49	266
Nordrhein-Westfalen ...	2,04	1,72	119	38,09	16,47	231
Hessen	6,42	2,75	234	38,21	15,60	245
Rheinland-Pfalz	9,37	4,15	226	33,51	13,97	240
Baden-Württemberg	8,30	3,72	223	37,32	17,37	214
Bayern	10,76	3,91	275	38,58	14,19	272
Saarland	2,32	1,51	154	35,38	17,09	207
Hamburg	0,48	0,39	125	49,12	19,65	250
Bremen	0,62	0,42	146	58,18	23,27	250
Berlin (West)	0,02	0,01	150	70,56	23,52	300
Bundesgebiet ...	6,66	3,07	217	39,04	15,96	245
dagegen 1970 ...	7,25	3,34	217	36,33	15,06	241

Der gewogene Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, der von 1969 auf 1970 - entgegen den Erwartungen, daß die Gemeinden wegen der abzuführenden Gewerbesteuerumlage ihre Hebesätze stärker anspannen würden - nicht angestiegen ist, hat sich im Berichtszeitraum um 3 vH Punkte oder 1,0 % auf 286 % erhöht. Damit setzte sich die seit 1961 zu beobachtende, kontinuierlich nach oben tendierende Entwicklung fort. Sie verlief bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden recht gleichförmig, denn das Hebesatzniveau der kreisfreien Städte lag mit 288 % nur um 4 vH Punkte über dem der kreisangehörigen Gemeinden. Die Grundbeträge der Lohnsummensteuer haben sich in erster Linie infolge des kräftigen Wachstums der die Besteuerungsgrundlage bildenden Lohnsummen, zum Teil aber auch durch die Neueinführung dieser Steuerart in einigen Gemeinden kräftig (+ 29,5 %) auf 231,9 Mill.DM erhöht. Im Berichtsjahr wurde der Lohnsummensteuer-Hebesatz mit 779 % nach ununterbrochener rückläufiger Entwicklung in den vergangenen 20 Jahren (1952: 906 %) erstmals wieder stärker angespannt (+ 3 vH Punkte oder 0,3 %) als im vorausgegangenen Jahr. Die Zunahme im Bundesdurchschnitt ist durch die besonders starke Erhöhung des durchschnittlichen Hebesatzes um 10 vH Punkte oder 1,3 % auf 767 % bei den kreisangehörigen Gemeinden, die bereits in den Vorjahren Hebesatzerhöhungen verzeichneten, bedingt. Der durchschnittliche Hebesatz der kreisfreien Städte belief sich ebenso wie 1970 auf 782 %.

6. Istaufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze
der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1971

Land	Istauf- kommen	Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
		der Gemeinden					
		zusammen	die keine Lohn- summen- steuer erheben	die zu- sätzlich Lohn- summen- steuer erheben	zusammen	die keine Lohn- summen- steuer erheben	die zu- sätzlich Lohn- summen- steuer erheben
DM je Einwohner			%				
Schleswig-Holstein ...	136,76	47,89	43,43	59,77	286	289	278
Niedersachsen	156,06	53,14	43,76	77,29	294	295	292
Nordrhein-Westfalen ..	195,07	76,92	65,96	82,64	254	283	241
Hessen	232,90	75,68	55,62	112,46	308	310	305
Rheinland-Pfalz	178,71	60,69	49,75	76,56	294	300	289
Baden-Württemberg ¹⁾ ..	245,00	79,16	77,70	117,49	309	309	309
Bayern ¹⁾	195,36	62,61	62,60	74,56	312	312	270
Saarland	143,32	46,11	46,11	-	311	311	-
Hamburg	344,10	120,74	-	120,74	285	-	285
Bremen	219,06	91,27	-	91,27	240	-	240
Berlin (West)	174,43	64,61	-	64,61	270	-	270
Bundesgebiet ...	200,88	70,17	61,24	85,78	286	304	265
dagegen 1970 ...	174,45	61,69	54,54	76,71	283	300	257

1) Lohnsummensteuer wird nur von je 1 Gemeinde erhoben.

Die gewogenen Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in den Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, sind in den in Betracht kommenden Ländern (außer in Baden-Württemberg, das mit Mannheim erstmals wieder eine Lohnsummensteuer erhebende Gemeinde hat, die mit 309 % eine relativ hohe Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebt) höher als die gewogenen Durchschnittshebesätze derjenigen Gemeinden, in denen zusätzlich Lohnsummensteuer erhoben wird (vgl. Texttabelle 6).

Die Gesamtbelastung durch die Gewerbesteuern, die sich durch die Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer E und K} + \text{Lohnsummensteuer}}{\text{Grundbeträge der Gewerbesteuer E und K}} \cdot 100$$

ausdrücken läßt, ist im Durchschnitt jedoch in den Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, größer als in den übrigen Gemeinden und mithin größer als im Durchschnitt aller Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden. Die bayerischen Zahlen, die hiervon eine Ausnahme machen, sind nicht symptomatisch, da nur eine relativ kleine Gemeinde in Bayern Lohnsummensteuer erhebt. Die fiktiven Werte in Texttabelle 7 geben an, welche durchschnittliche Höhe die Hebesätze erreichen müßten, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital das Aufkommen einschl. Lohnsummensteuer hätte erzielt werden sollen.

7. Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer
nach Ertrag und Kapital 1971,
wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde

Land	Istaufkommen der Gewerbesteuern insgesamt in % der Grundbeträge der Gewerbesteuer E. und K.	
	Gemeinden insgesamt	Gemeinden, die Lohn- summensteuer erheben
Schleswig-Holstein	326	397
Niedersachsen	335	393
Nordrhein-Westfalen	333	353
Hessen	342	371
Rheinland-Pfalz	321	340
Baden-Württemberg	313	366 ^{a)}
Bayern	312	297 ^{a)}
Saarland	311	-
Hamburg	341	341
Bremen	364	364
Berlin (West)	368	368
Bundesgebiet ...	328	359
dagegen 1970 ...	319	349

a) Lohnsummensteuer wird in Baden-Württemberg und in Bayern nur von je 1 Gemeinde erhoben.

Gegenüber dem Vorjahr ist bei den in Tabelle 7 dargestellten beiden Kategorien von Gemeinden die Anspannung der fiktiven Hebesätze im Bundesdurchschnitt kräftig gestiegen, wenn auch nicht in gleichem Umfang wie 1970 gegenüber 1969, wo sie um 13 vH Punkte (Gemeinden insgesamt) bzw. 27 vH Punkte (Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben) zunahm. Diese Entwicklung überrascht auf den ersten Blick, da sich der gewogene Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital von 1969 auf 1970 nicht verändert hat, von 1970 auf 1971 dagegen um 3 vH Punkte gestiegen ist. Die Ursachen hierfür liegen in der Bedeutung, den der Lohnsummensteueranteil am Gesamtaufkommen aus Gewerbesteuern für die Höhe des fiktiven Hebesatzes bei der Berechnung nach der oben stehenden Formel hat. Dieser Anteil ist 1969/1970 - infolge der erwähnten rückläufigen Zahlungen an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital im Jahre 1970 - stärker gestiegen als dies 1970/1971 der Fall war.

Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, daß die Gruppe der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden 1970 und 1971 infolge der Neueinführung von Lohnsummensteuer in einigen Gemeinden nicht ganz identisch ist.

3. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die von den Gemeinden an Bund und Länder abzuführende **G e w e r b e - s t e u e r u m l a g e** belief sich nach den Ergebnissen der Schlußabrechnung 1) für das Jahr 1971 auf 5,2 Mrd.DM, d.s. 676,3 Mill.DM oder 14,9 % mehr als im Vorjahr. Eine der Ursachen für diesen kräftigen Zuwachs ist darin zu sehen, daß das vorjährige Ergebnis durch die im Blick auf die Gemeindefinanzreform in das Jahr 1969 vorgezogenen Zahlungen an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital stark gemindert worden war. Gemessen am Aufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (zuzüglich Lohnsummensteuer) errechnet sich für die Gewerbesteuerumlage im Berichtsjahr ein Prozentsatz von 36,9, der den Satz von 40 % (auf der Basis des Gewerbesteueraufkommens 1965), von dem der Gesetzgeber bei der Festsetzung des Umlagehebesatzes auf 120 % der Grundbeträge ausgegangen war, um 3,1 vH Punkte unterschritt 2); 1970 hatte die Differenz 2,6 vH Punkte betragen. Die Abweichung erklärt sich aus den seit 1965 angehobenen Hebesätzen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital sowie aus dem erheblich gestiegenen Lohnsummensteueranteil am gesamten Gewerbesteueraufkommen.

8. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1971
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gewerbesteuerumlage		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Fiktiver Hebesatz der Gewerbe- steuer (E.u.K.) ¹⁾ %
	Mill.DM	in % der Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummen- steuer)	Mill.DM	in % der Gewerbe- steuer- umlage	
500 000 und mehr	1 375,5	34,1	1 960,8	142,6	354
200 - 500 000	511,3	32,9	922,8	180,5	365
100 - 200 000	461,2	35,7	754,0	163,5	344
50 - 100 000	473,3	36,0	726,3	153,5	337
20 - 50 000	716,8	37,7	1 080,8	150,8	317
10 - 20 000	523,5	40,8	841,1	160,7	300
5 - 10 000	452,5	41,4	766,8	169,4	295
3 - 5 000	240,4	42,5	446,7	185,8	291
2 - 3 000	152,7	42,9	302,0	197,8	289
1 - 2 000	174,3	42,7	393,1	225,5	285
unter 1 000	130,4	42,4	387,2	296,9	286
Gemeinden insgesamt ...	5 211,8	36,9	8 581,5	164,7	328

1) Wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde. - Gewerbesteuern insgesamt in % der Grundbeträge der Gewerbesteuer (E.u.K.).

1) Auf die Differenz gegenüber dem rechnerisch ermittelten Ergebnis wurde bereits im Abschnitt A "Einführung" hingewiesen. - 2) 120 % der Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital entsprachen im Bundesdurchschnitt 40 % des Aufkommens aus der Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer im Jahre 1965.

Von der Gewerbesteuerumlage entfielen 2,7 Mrd.DM auf kreisfreie Städte und 2,5 Mrd.DM auf kreisangehörige Gemeinden, was einem Anteil am jeweiligen Gewerbesteueraufkommen (einschl. Lohnsummensteuer) von 34,2 % bzw. 40,3 % entspricht.

Wie ein Vergleich der einzelnen Gemeindegrößenklassen zeigt, ist die Belastung durch die Umlage - ausgedrückt in Prozent des Gewerbesteueraufkommens - bei den kleineren Gemeinden im allgemeinen erheblich stärker als bei den größeren. Sie liegt z.B. bei den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern im Schnitt durchweg unterhalb der 40 %-Grenze, wobei die Gemeinden der Größenklasse 200 000 bis unter 500 000 Einwohner mit weniger als 33 % eine besonders niedrige Quote auswiesen. Von den Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern wird dagegen durchschnittlich mehr als 40 % des Aufkommens aus Gewerbesteuern als Umlage abgeführt. Ausschlaggebend für diese unterschiedlichen Relationen ist die stärkere Gesamtbelastung der Wirtschaft durch die Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer in den größeren Gemeinden, die mittels der fiktiven - nach der Methode der Texttabelle 7 errechneten - Gewerbesteuerhebesätze ausgedrückt werden kann.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erbrachte den Gemeinden 1971 Einnahmen in Höhe von 8,6 Mrd.DM, d.h. 1,4 Mrd.DM oder fast 20 % mehr als 1970. Seine Zunahme übertraf somit das infolge der erwähnten Sondereinflüsse besonders kräftige Wachstum der Gewerbesteuerumlage (+ rd. 15 %) noch erheblich. Die die Gewerbesteuerumlage übersteigenden Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, d.h. der Gewinn aus der Gemeindefinanzreform, hat sich damit gegenüber dem Vorjahr erheblich verstärkt, und zwar für die Gesamtheit der Gemeinden um 752,3 Mill.DM oder 28,3 % auf 3,3 Mrd.DM.

Auch im Berichtsjahr schlug der Gewinn aus der Gemeindefinanzreform, wie aus Texttabelle 8 hervorgeht, in den verschiedenen Gemeindegrößenklassen sehr unterschiedlich zu Buche, und zwar sank er von 196,9 % bei den Gemeinden unter 1 000 Einwohnern kontinuierlich bis auf 50,8 % in der Gemeindegrößenklasse 20 000 bis unter 50 000 Einwohner. Die geringsten Mehreinnahmen verzeichneten die Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern (+ 42,6 %); relativ hohe Mehreinnahmen flossen - ebenso wie im Vorjahr - (+ 80,5 %) dagegen den Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohner zu.

Die Entwicklung gegenüber 1970 verlief in den einzelnen Gemeindegrößenklassen ebenfalls unterschiedlich: Der in Prozent der Gewerbesteuerumlage ausgedrückte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer belief sich im Bundesdurchschnitt 1971 auf 164,7 % gegenüber 157,7 % im Jahr 1970, was einer Zunahme um 7,0 vH Punkte entspricht. In den Gemeindegrößenklassen bis einschl. 20 000 Einwohner (die z.T. infolge der Gebietsreform mit den vorjährigen allerdings nicht identisch sind) sank dieser Prozentsatz jedoch gegenüber dem Vorjahr, und zwar teilweise erheblich (bei Gemeinden unter 1 000 Einwohner um 35 vH Punkte). Demgegenüber waren in den darüberliegenden Gemeindegrößenklassen, insbesondere in der Gruppe der Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern (+ 20,8 vH Punkte) sowie in den Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern (+ 18,1 vH Punkte), erhebliche Zunahmen zu verzeichnen.

Bereits im vorjährigen Bericht war darauf hingewiesen worden, daß bei den kleineren Gemeinden das Überwiegen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer gegenüber der Gewerbesteuerumlage keinen reinen Ge-

winn gegenüber der finanziellen Situation vor der Gemeindefinanzreform darstellt, da gerade diese Kategorie von Kommunen, z.T. in erheblichem Umfang, an den Einnahmen des - inzwischen weggefallenen - Gewerbesteuerenausgleichs partizipiert hatten. Für die größeren Gemeinden stellte der Wegfall dagegen eine Entlastung dar.

4. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft

Wegen der von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlichen Höhe der Hebesätze ist das Realsteuer-Ist-Aufkommen für Vergleiche der Realsteuerkraft zwischen einzelnen Gemeinden sowie zwischen Gruppen kommunaler Körperschaften wenig geeignet (vgl. ausführlicher "Realsteuervergleich 1961" 1)). Anstelle der effektiven Hebesätze werden daher, je nach dem Zweck, dem der Steuervergleich dienen soll, fiktive oder gewogene durchschnittliche Realsteuerhebesätze verwendet, die ihrerseits nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewählt sind. Bei diesen Berechnungen bleibt die Lohnsummensteuer in der Regel außer Ansatz, da ihre Grundbeträge nur für den relativ kleinen Kreis von Gemeinden (rd. 800) bekannt sind, von dem diese Steuer tatsächlich erhoben wird.

Die Realsteuerkraft wird nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes durch Anwendung fiktiver Hebesätze auf die jeweiligen Grundbeträge ermittelt. Die bis einschl. Berichtsjahr 1969 angewendeten fiktiven Realsteuerhebesätze (Grundsteuer A: 150 %, Grundsteuer B: 200 % 2), Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 250 %) waren seit 1955 konstant geblieben und erlaubten einen Vergleich der gewonnenen Steuerkraftzahlen über mehrere Jahre, wobei in Kauf genommen wurde, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre zunehmend unterschritt. Erstmals im Jahr 1970 ist - wie bereits erwähnt - in Anlehnung an die im Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern getroffene Regelung eine Änderung der fiktiven Grundsteuerhebesätze (Grundsteuer A: 180 %, Grundsteuer B: 210 % 2)) erfolgt.

Fiktive Hebesätze liegen auch den vom Bundesministerium der Finanzen ermittelten Realsteuerkraftzahlen für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern zugrunde, die dort gemäß § 8 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern anhand der vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge berechnet werden (vgl. dazu auch Abschnitt A). Für den kommunalen Finanzausgleich werden von den Statistischen Landesämtern ähnliche Berechnungen - ebenfalls mit fiktiven Hebesätzen - durchgeführt, die auf den unterschiedlichen Finanzausgleichsgesetzen der Länder beruhen (vgl. hierzu S. 24).

1) Fachserie L, Reihe 9, I. S. 4 ff. - 2) Zum Ausgleich der gegenüber anderen Ländern höheren Einheitswerte der Grundstücke in Baden-Württemberg sowie in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen - in den Grenzen bis zum 5. Mai 1968) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz - in den Grenzen bis zum 30. September 1968) werden bei Berechnung der Realsteuerkraft die Grundbeträge der Grundsteuer B in den dortigen Gemeinden nur mit 170 % (bis einschl. 1969: 160 %) angesetzt. Eine entsprechende Berücksichtigung der höheren Einheitswerte in diesen Gebieten findet z.T. bei Berechnung der Realsteuerkraftzahlen für den Länderfinanzausgleich statt.

Als Realsteueraufbringungskraft wird vom Statistischen Bundesamt eine Größe bezeichnet, die anhand von bundesdurchschnittlichen Hebesätzen ermittelt wird. Sie stellt eine Art modifiziertes Ist-Aufkommen dar, da die für das gesamte Bundesgebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den in die Ermittlung einbezogenen Realsteuerarten identisch sind. Von einigen Bundesländern werden Berechnungen für spezielle Zwecke mit landesdurchschnittlichen Hebesätzen durchgeführt. Zum Teil geschieht dies, wie z.B. in Niedersachsen, unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer. Dabei werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

9. Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft
nach Gemeindegrößenklassen und Ländern 1971

DM je Einwohner

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuerkraft 1)				Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil 2)	Saldo (Gemein- an- teil ²)/. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeind- liche Steuer- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)	Zusammen				
	A	B						
Land								
500 000 und mehr ³⁾	0,35	46,29	272,55	319,19	131,37	187,28	55,90	375,10
200 000 - 500 000	0,50	40,40	213,40	254,30	102,42	184,88	82,46	336,76
100 000 - 200 000 ⁴⁾	0,89	39,42	217,85	258,16	106,78	174,57	67,79	325,95
50 000 - 100 000	1,25	36,76	217,00	255,01	105,17	161,40	56,23	311,24
20 000 - 50 000	2,41	36,25	203,20	241,86	97,08	146,38	49,30	291,15
10 000 - 20 000	4,06	30,91	165,94	200,92	81,39	130,77	49,38	250,29
5 000 - 10 000	5,93	27,51	146,80	180,24	71,64	121,38	49,74	229,98
3 000 - 5 000	7,56	24,46	119,83	151,85	59,15	109,91	50,76	202,62
2 000 - 3 000	9,79	21,74	103,63	135,16	51,35	101,55	50,20	185,36
1 000 - 2 000	13,10	18,41	80,67	112,18	39,30	88,61	49,31	161,49
weniger als 1 000	22,88	13,03	49,74	85,64	24,12	71,63	47,51	133,15
Insgesamt ...	5,53	32,28	175,44	213,24	85,03	140,01	54,98	268,22
dagegen 1970 ...	6,02	30,45	154,23	190,69	73,78	116,36	42,58	233,27
Schleswig-Holstein	9,84	29,85	119,73	159,41	57,59	120,96	63,38	222,79
Niedersachsen	9,29	28,32	132,85	170,45	63,87	115,34	51,47	221,93
Nordrhein-Westfalen	3,09	34,58	192,30	229,97	92,15	151,89	59,74	289,71
Hessen	4,94	30,80	189,19	224,94	91,00	147,29	56,29	281,23
Rheinland-Pfalz	7,47	28,47	151,72	187,66	72,74	114,23	41,50	229,16
Baden-Württemberg	6,69	29,54	197,90	234,12	100,34	156,03	55,68	289,80
Bayern	7,03	29,80	156,53	193,36	75,16	131,42	56,27	249,63
Saarland	2,72	35,89	115,27	153,88	57,87	97,44	39,57	193,45
Hamburg	0,69	41,26	301,85	343,80	144,89	243,63	98,74	442,54
Bremen	0,76	48,87	228,18	277,82	109,53	179,40	69,87	347,69
Berlin (West)	0,02	49,39	161,51	210,92	77,53	71,84	- 5,69	205,24

1) Berechnung: Vgl. Text S. 16. - 2) An der Einkommensteuer. - 3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (west). - 4) Einschl. Bremerhaven.

Vor Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes, d.h. bis einschl. Berichtsjahr 1969, fanden sowohl die Wirtschaftskraft als auch die Finanzkraft der Gemeinden ihren Ausdruck in der Realsteuerkraft oder in der Realsteueraufbringungskraft. Die Gemeindefinanzreform hatte jedoch zur Folge, daß die Realsteuerkraft (und die Realsteueraufbringungskraft) nicht mehr der originären gemeindlichen Finanzkraft entspricht, da diese durch die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage erheblich modifiziert wird 1). Die Ableitung der gemeindlichen Steuerkraft (Finanzkraft) aus der Realsteuerkraft (Wirtschaftskraft) ist der vorstehenden Texttabelle 9 zu entnehmen 2).

Die in DM je Einwohner ausgedrückte gemeindliche Steuerkraft ist gegenüber 1970 um rd. 35 DM oder 15,0 % auf 268,22 DM gestiegen, die Realsteuerkraft dagegen nur um 22,55 DM oder 11,8 % auf 213,24 DM. Die Ursache für die auch prozentual geringere Zunahme der Realsteuerkraft gegenüber der gemeindlichen Steuerkraft ist in dem - im vorangegangenen Abschnitt 3 beschriebenen - überdurchschnittlichen Anwachsen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zu suchen, mit dem das kräftige Wachstum der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die die Hauptkomponente der Realsteuerkraft bildet, nicht Schritt gehalten hat. Die Zunahme der gemeindlichen Steuerkraft in den einzelnen Bundesländern bewegte sich zwischen + 20,3 % (Schleswig-Holstein) und + 11,9 % (Saarland), wenn man von Berlin (West) absieht, das nur eine Zunahme von 9,6 % zu verzeichnen hatte. Die Sonderentwicklung in Berlin (West), die durch den negativen Saldo aus der Gegenüberstellung von Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuerumlage gekennzeichnet ist, hat ihren Grund in den - infolge der Berlinpräferenzen - relativ niedrigen Einnahmen aus der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer.

5. Streuung der Realsteuerhebesätze

Von den am Jahresende 1971 bestehenden 19 781 Gemeinden erhoben 8 (1970: 9) keine Grundsteuer A, 39 (1970: 45) keine Grundsteuer B und 51 (1970: 72) keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Die Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden, die im Vergleich zum Vorjahr infolge der Gebietsreform zahlenmäßig - um 32 auf 801 - zurückgegangen sind, haben an Bedeutung gewonnen: Sie repräsentierten ihrer Einwohnerzahl nach im Berichtsjahr 36,4 % der Gesamtbevölkerung gegenüber nur 32,3 % im Jahre 1970. Wegen der rückläufigen Zahl der Gemeinden ist ein Vergleich der Hebesatzanspannung mit entsprechenden Vorjahresergebnissen im folgenden nur in beschränktem Umfang möglich.

1) Abweichungen zwischen Steuerkraft und Wirtschaftskraft, die darin bestehen, daß die kleineren Gemeindesteuern bei allen Steuerkraftberechnungen außer Ansatz bleiben, können wegen der Geringfügigkeit der in Frage kommenden Beträge unberücksichtigt bleiben. - 2) Die Berechnung der Realsteueraufbringungskraft und der aus ihr durch Einbeziehung des Saldos Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage abgeleiteten Gemeindegemeinnahmekraft ist in die vorliegende Darstellung nicht einbezogen worden; sie ist - für das Berichtsjahr 1970 - im Statistischen Jahrbuch 1972, Abschnitt XX, Seite 431 enthalten.

10. Streuung der Hebesätze der Realsteuern im Bundesgebiet 1971

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	a	b	a	b	a	b
1 - 50	2	0,0	1	0,0	-	-
51 - 60	-	-	-	-	-	-
61 - 70	-	-	-	-	-	-
71 - 80	2	0,0	1	0,0	-	-
81 - 90	2	0,0	2	0,0	-	-
91 - 100	19	0,1	19	0,1	-	-
101 - 110	932	4,7	18	0,1	-	-
111 - 120	128	0,6	56	0,3	2	0,0
121 - 130	25	0,1	76	0,4	1	0,0
131 - 140	70	0,4	84	0,4	3	0,0
141 - 150	425	2,1	170	0,9	10	0,1
151 - 160	227	1,1	144	0,7	2	0,0
161 - 170	148	0,7	241	1,2	3	0,0
171 - 180	727	3,7	1 434	7,3	7	0,0
181 - 190	237	1,2	651	3,3	6	0,0
191 - 200	4 724	23,9	4 798	24,3	123	0,6
201 - 225	2 630	13,3	3 820	19,3	198	1,0
226 - 250	4 123	20,9	3 457	17,5	3 151	16,0
251 - 275	722	3,7	684	3,5	2 787	14,1
276 - 300	3 027	15,3	2 730	13,8	11 391	57,7
301 - 350	707	3,6	651	3,3	1 566	7,9
351 - 400	590	3,0	483	2,4	382	1,9
401 - 450	54	0,3	46	0,2	37	0,2
451 - 500	155	0,8	110	0,6	50	0,3
über 500	97	0,5	66	0,3	11	0,1
Insgesamt ...	19 773	100	19 742	100	19 730	100

a = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben; b = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gesamtzahl.

Die Masse der Grundsteuer A erhebenden Gemeinden, nämlich 16 190 oder - ebenso wie im Vorjahr - 81,9 %, wandten Hebesätze an, die zwischen 170 und 300 % lagen, wobei auf den relativ kleinen Hebesatzbereich von 191 bis 250 % allein 11 477 Kommunen entfielen, d.s. 58,0 % aller Grundsteuer A erhebenden Gemeinden. Der Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen von mehr als 300 % (1 603 oder 8,1 %) nahm gegenüber 1970 (8,5 %) leicht ab.

Hohe Hebesätze wurden vor allem in den kleinen Gemeinden angewandt, für die die Grundsteuer vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen häufig die einzig verfügbare Steuerquelle darstellt. Die nachstehende Übersicht zeigt, in wieviel stärkerem Umfang die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern in den höheren Hebesatzgruppen vertreten sind als die größeren Kommunen, wobei zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen ein deutliches Gefälle festzustellen ist.

11. Verteilung der Gemeinden auf die Hebesatzbereiche
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Anzahl der Ge- meinden, die die Steuer erheben	Hebesatzbereich von ... bis ... %				
		bis 170	171 - 250	251 - 300	301 und mehr	darunter 301 - 350
		Anzahl	%			
Grundsteuer A						
bis 1 000	12 596	6,0	59,8	23,0	11,2	4,7
1 000 - 2 000	3 161	10,2	70,6	15,0	4,1	2,5
2 000 - 3 000	1 220	13,7	71,0	13,3	2,0	1,3
3 000 - 10 000	1 958	19,9	70,5	8,2	1,4	0,9
10 000 und mehr	838	41,6	51,4	6,1	0,8	0,8
Insgesamt ...	19 773	10,0	62,9	19,0	8,1	3,6
Grundsteuer B						
bis 1 000	12 563	3,7	65,0	21,5	9,8	4,4
1 000 - 2 000	3 162	3,6	81,4	12,4	2,6	1,8
2 000 - 3 000	1 221	5,4	83,2	10,1	1,3	1,0
3 000 - 10 000	1 958	6,6	87,1	5,8	0,5	0,3
10 000 und mehr	838	4,1	83,2	10,1	2,6	2,5
Insgesamt ...	19 742	4,1	71,7	17,3	6,9	3,3
darunter:						
Kreisfreie Städte	136	0,7	54,4	30,1	14,7	14,7
Ka Gemeinden mit 10 000 und mehr	702	4,7	88,7	6,3	0,3	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						
bis 1 000	12 551	0,2	19,7	68,2	12,0	8,3
1 000 - 2 000	3 162	-	19,1	74,1	6,8	6,4
2 000 - 3 000	1 221	-	8,3	85,3	6,4	6,3
3 000 - 10 000	1 958	-	7,1	86,7	6,2	6,1
10 000 und mehr	838	-	19,8	64,6	15,6	15,3
Insgesamt ...	19 730	0,1	17,7	71,9	10,4	7,9
darunter:						
Kreisfreie Städte	136	-	23,5	44,1	32,4	30,9
Ka Gemeinden mit 10 000 und mehr	702	-	19,1	68,5	12,4	12,3

Unter den Gemeinden mit hohen Hebesätzen spielten auch im Berichtsjahr wieder die bayerischen Gemeinden eine besonders beachtliche Rolle: 3 156 oder mehr als die Hälfte (50,7 %) der bayerischen Gemeinden, die Grundsteuer A erhoben, spannten diese Steuer mit Sätzen von 251 % und mehr an, während es im gesamten übrigen Bundesgebiet nur 2 196 Gemeinden oder 16,2 % waren. Hebesätze von mehr als 400 % wurden 1971 im gesamten Bundesgebiet von insgesamt 306 Gemeinden erhoben; davon befanden sich allein 264 in Bayern.

Die Grundsteuer B erhebenden Gemeinden konzentrierten sich noch stärker als dies bei der Grundsteuer A der Fall war, auf den Hebesatzbereich zwischen 171 und 300 % (17 574 Gemeinden oder 89,0 %, gegenüber 87,1 % im Jahr 1970). Innerhalb des genann-

ten Bereichs waren die Hebesatzgruppen zwischen 191 und 250 % besonders stark besetzt, und zwar mit 12 075 Gemeinden oder 61,2 % (1970: 59,0 %); einen weiteren Schwerpunkt bildete die Hebesatzgruppe 276 bis 300 %, auf die 2 730 oder 13,8 % der Grundsteuer B erhebenden Gemeinden entfielen (1970: 13,1 %). Der Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen von 170 % und weniger (812 Gemeinden) ist dagegen wie im Vorjahr zurückgegangen (um 1,5 vH Punkte auf 4,1 %). Gleichzeitig nahm aber auch der Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen über 300 % (1 356 Gemeinden) ab; er machte im Berichtsjahr nur noch 6,9 % gegenüber 7,3 % im Vorjahr aus.

Mit abnehmender Größe wiesen die Gemeinden eine zunehmende Streubreite auf: Während die Hebesätze der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern sich mit wenigen Ausnahmen auf den Hebesatzbereich zwischen 191 und 350 % konzentrierten (166 von 172 Gemeinden), erstreckten sich die Gemeinden mit weniger als 1 000 und mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern - mit Ausnahme von 2 bzw. 5 Hebesatzgruppen - über sämtliche im vorliegenden Bericht dargestellten Gruppen.

Wie Texttabelle 11 aufzeigt, wurden bei der Grundsteuer B von den kleinen Gemeinden relativ viel häufiger Hebesätze über 250 % angewandt als von den größeren Kommunen, ausgenommen die kreisfreien Städte. Dies gilt in besonderem Maße für die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, von denen 673 (5,4 %) sogar Hebesätze von mehr als 350 % anwandten, was sonst nur noch in 32 Gebietskörperschaften - darunter in einer kreisfreien Stadt - der Fall war.

Die Mehrzahl der 136 kreisfreien Städte verwandten keine extrem hohen Sätze, waren aber im unteren und mittleren Hebesatzbereich bis 225 % mit 9 Körperschaften nur sehr schwach vertreten. Binnen Jahresfrist hat sich die Zahl der den Hebesatz mit weniger als 276 % anspannenden kreisfreien Städte von 98 auf 83 vermindert, während gleichzeitig in der Hebesatzgruppe mit 301 bis 350 % ein Zugang um 9 auf 19 Städte zu verzeichnen war.

Neun Zehntel aller die Grundsteuer B mit Sätzen über 300 % erhebenden 1 356 Gemeinden des Bundesgebietes befanden sich in Bayern (1 017) und in Rheinland-Pfalz (207); bei den 705, die Grundsteuer B mit mehr als 350 % anspannenden Gemeinden, handelte es sich ebenfalls zu rd. 95 % um Kommunen dieser beiden Länder.

Die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wies unter allen Realsteuerarten die geringste Hebesatzstreuung auf. Im Berichtsjahr spannten 18 895 oder 95,8 % (1970: 95,1 %) der insgesamt 19 730 Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden ihre Hebesätze zwischen 226 und 350 % an. Innerhalb eines erweiterten Hebesatzbereichs von 191 bis 400 % lagen sogar 99,3 % aller Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden. Von den restlichen 132 Gemeinden spannten 98 ihre Hebesätze mit mehr als 400 % und 34 mit weniger als 190 % an.

Auch bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital verstärkte sich die Hebesatzstreuung mit abnehmender Gemeindegröße. Die kreisfreien Städte blieben mit 2 Ausnahmen innerhalb des Streuungsbereichs von 226 bis 350 %. Die kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern überschritten den erweiterten Hebesatzbereich zwischen 201 und 350 % nach unten nur in 3 und nach oben nur in 4 Fällen (unter ihnen befand sich die einzige kreisangehörige Gemeinde mit 100 000 und mehr Einwohnern (Göttingen)). Dagegen verteilten sich die Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohner auf sämtliche Hebesatzgruppen über 110 %.

Wie aus Texttabelle 11 hervorgeht, bevorzugten die Gemeinden mit 2 000 bis unter 10 000 Einwohnern Hebesätze zwischen 251 und 300 %; mehr als 85 % von ihnen spannten die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mit diesen Sätzen an. Hebesätze von mehr als 300 % waren vor allem bei den kreisfreien Städten relativ häufig anzutreffen, nämlich bei 44 von 136 Körperschaften (32,4 %). Bemerkenswert ist, daß eine Anspannung mit Sätzen von 300 % und mehr bei den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern ein relativ fast ebenso großes Gewicht hatte (12,0 %) wie bei den kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (12,4 %), mit dem Unterschied, daß sich unter den 1 500 in Betracht kommenden kleinen Gemeinden 460 mit einem Hebesatz von über 350 % befanden, unter den 87 größeren Kommunen dagegen nur eine Gemeinde.

In Nordrhein-Westfalen gab es keine Hebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die 300 % überstiegen. Die Hebesatzgrenze von 350 % überschritten in den übrigen Ländern mit Ausnahme Bayerns weniger als 1 % aller Gemeinden. Die relativ große Bedeutung höherer Hebesätze in Bayern (von den 480 Gemeinden, die ihre Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mit Sätzen über 350 % anspannten, lagen 410 in diesem Land) darf nicht überschätzt werden, da es sich bei ihnen überwiegend um kleine Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern handelt.

Die 801 neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital noch Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden, die in den o.g. Zahlen mit enthalten sind, wiesen eine besonders geringe Hebesatzstreuung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf. Nur 5 von ihnen verwandten Hebesätze zwischen 191 und 200 % und 25 solche zwischen 301 und 400 %; alle übrigen Gemeinden (96,3 %) blieben im Hebesatzbereich von 201 bis 300 %.

Von den 801 Gemeinden im Bundesgebiet, die 1971 Lohnsummensteuer erhoben, lagen 785 oder 98 % in den Ländern Rheinland-Pfalz (398), Nordrhein-Westfalen (187), Hessen (140) und Niedersachsen (60). Die restlichen 16 Gemeinden verteilten sich auf alle übrigen Länder mit Ausnahme des Saarlandes, in dem auch 1971 von keiner Gemeinde Lohnsummensteuer erhoben wurde. Die Struktur der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden war in den einzelnen Flächenländern sehr unterschiedlich:

Land	Lohnsteuer erhebende Gemeinden		
	Insgesamt	darunter Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	
		Anzahl	%
Schleswig-Holstein	10	5	50,0
Niedersachsen	60	19	31,7
Nordrhein-Westfalen	187	115	61,5
Hessen	140	10	7,1
Rheinland-Pfalz	398	10	2,5
Baden-Württemberg	1	1	100,0

Besonders stark war der Anteil der kleinen Gemeinden in Rheinland-Pfalz: Knapp 100 oder rd. drei Viertel der Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen dieses Landes gehörten den Größenklassen mit weniger als 2 000 Einwohnern an.

Daß der Rückgang der Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden eine Folge der Gebietsreform ist, wird bei einem nach Gemeindegrößenklassen geschichteten Vergleich mit 1970 deutlich. Die Zahl der kreisfreien Städte mit Lohnsummensteuer hat gegenüber dem Vorjahr um 8 auf 63 zugenommen, wobei sich die Zunahme vor allem auf die Großstädte (+ 7) konzentrierte. In den Gemeindegrößenklassen mit 3 000 bis unter 20 000 Einwohnern (kreisangehörige Gemeinden), die durch die Gebietsreform um insgesamt 129 Gemeinden gewachsen sind, ist auch die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden gestiegen, und zwar um 18 auf 241. Die Kommunen unterhalb der 3 000-Einwohner-Grenze, deren Gesamtzahl sich per Saldo gegenüber 1970 um 2 408 verringert hat, verzeichnete dagegen einen "Verlust" an 55 Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden. Der Vollständigkeit wegen sei schließlich auf einen weiteren Rückgang um 3 Lohnsummensteuer erhebende kreisangehörige Gemeinden in der Gemeindegrößenklasse 20 000 bis 50 000 Einwohner hingewiesen, für den die hier vorliegenden Unterlagen keine detaillierte Erklärung ermöglichen.

Sämtliche im Tabellenteil dargestellten Hebesatzgruppen der Lohnsummensteuer waren, wenn auch unterschiedlich dicht, mit Gemeinden besetzt. Bevorzugt angewandt wurden die Hebesätze von 101 bis 500 % (565 Gemeinden oder 70,1 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden) sowie von 801 bis 1 000 % (181 Gemeinden oder 22,6 %). Gegenüber dem Vorjahr, in dem die entsprechenden Anteile 73,0 % bzw. 21,5 % betrugen, ist eine stärkere Bevorzugung höherer Hebesätze festzustellen.

Im Gegensatz zu den übrigen Realsteuerarten waren die Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern fast ausschließlich im unteren Hebesatzbereich (bis 500 %) vertreten, und zwar mit 443 von 463 Gemeinden; bei 346 von ihnen handelte es sich um rheinland-pfälzische Gemeinden. Hebesätze von mehr als 800 % (insgesamt 184 Gemeinden) wurden dagegen überwiegend von kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern (26) und von kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (124) angewandt; das entspricht einem Anteil von 65 % bzw. 68 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden dieser Größenklassen. Allein 20 bzw. 118 der erwähnten kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden befanden sich in Nordrhein-Westfalen.

6. Steuerkraftberechnungen der Länder

Die vom Statistischen Bundesamt nach der in Abschnitt 4 dargelegten Methode (vgl. S. 16) errechnete Steuerkraft (Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft) erlaubt einen Vergleich zwischen Gebietskörperschaften aller Bundesländer. Demgegenüber sind die von den Statistischen Landesämtern aufgrund von Landesgesetzen für Zwecke des kommunalen Finanzausgleichs vorgenommenen Steuerkraftberechnungen, die z.T. nach einer etwas differenzierteren - wenn auch im Prinzip der Ermittlung der gemeindlichen Steuerkraft des Statistischen Bundesamtes entsprechenden - Methode gewonnen werden, von Land zu Land so unterschiedlich, daß sie einer Gegenüberstellung von Gemeinden verschiedener Länder nicht zugrunde gelegt werden können.

Berechnung der Steuerkraftmeßzahlen für den

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
	Finanzausgleichs- gesetz 1970 vom 25. März 1970 (GVBl S. 50)	Finanzausgleichs- gesetz in der Fassung vom 25. März 1970 (Nieders. GVBl S. 81)	Finanzausgleichs- gesetz 1971 vom 2. März 1971 (GV NW 1971, S. 60)	Finanzausgleichs- gesetz in der Fassung vom 23. Juni 1971 (GVBl I S. 165)

1. Ermittlung der Realsteuermeß(-grund)

Grundsteuern	<p>Istaufkommen vom 1. Juli des vorvergangenen bis zum 30. Juni des vorvergangenen Jahres geteilt durch den Hebesatz des vergangenen Jahres mal 100 (Grundbeträge).</p> <p>Ermäßigung der Steuerkraftzahlen bei besonderer Mehrbelastung durch Umlagen von Deich-, Wasser- und Bodenverbänden nach Maßgabe des § 10 Abs. 4 FAG.</p>	<p>Grundsteuermeßbeträge entsprechend den Grundsteuermeßbetragsverzeichnissen nach dem Stand vom</p> <p>15. Mai 1971 (Grundsteuer A)</p> <p>15. November 1970 (Grundsteuer B).</p> <p>Bei Grundsteuerausgleich (§ 20 GrStG) werden die dem Beteiligungsbetrag für das vergangene Rechnungsjahr zugrunde liegenden Grundsteuermeßbeträge von den Meßbeträgen der Sitzgemeinden abgesetzt und den Meßbeträgen der Belegenheitsgemeinden zugerechnet.</p> <p>Bei Steuererlaß aufgrund § 26a GrStG Absetzung von Grundsteuermeßbeträgen nach Maßgabe des § 12 FAG.</p>	<p>Grundsteuermeßbeträge entsprechend den Grundsteuermeßbetragsverzeichnissen nach dem Stand vom</p> <p>31. Juli 1970.</p>	<p>Grundsteuermeßbeträge entsprechend den Grundsteuermeßbetragsverzeichnissen nach dem Stand vom</p> <p>1. Juni 1970.</p> <p>In den Gemeinden des ehem. Reg. Bez. Darmstadt werden die Meßbeträge der Grundsteuer B um ein Sechstel gekürzt.</p>
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	<p>Istaufkommen vom 1. Juli des vorvergangenen bis zum 30. Juni des vorvergangenen Jahres geteilt durch den Hebesatz des vergangenen Jahres mal 100 (Grundbeträge).</p>	<p>Istaufkommen vom 1. Oktober des vorvergangenen bis zum 30. September des vergangenen Rechnungsjahres geteilt durch 1 % des Hebesatzes für das vergangene Rechnungsjahr (Grundbeträge).</p>	<p>Istaufkommen vom 1. Oktober 1969 bis 30. September 1970 geteilt durch den Hebesatz für das Kalenderjahr 1970 mal 100 (Grundbeträge).</p>	<p>Istaufkommen vom 1. Juli 1969 bis 30. Juni 1970 geteilt durch den jeweiligen Hebesatz mal 100 (Grundbeträge).</p>

1) Hat eine Gemeinde im zweitvorangegangenen Kalenderjahr Grund- oder Gewerbesteuer nicht erhoben, ist ihr als Steuer

kommunalen Finanzausgleich in den Ländern 1971

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Finanzausgleichs- gesetz 1970 vom 28. April 1970 (GVBl 1970, S. 145)	Finanzausgleichs- gesetz in der Fassung vom 22. Juni 1970 (GBl S. 258)	Finanzausgleichs- gesetz in der Fassung vom 2. September 1971 (GVBl S. 353)	Kommalfinanzausgleichs- gesetz Nr. 922 vom 27. Mai 1970 (Amtsbl. 1970, S. 574)

beträge und der Steueranteile

Grundsteuermeßbeträge ent-
sprechend den Grundsteuer-
meßbetragsverzeichnissen
nach dem Stand vom
30. September
des vorangegangenen Jahres.

Grundbeträge, die aus der der
Gemeinde im zweitvorange-
gangenen Kalenderjahr zu-
geflossenen Grundsteuer
(Istaufkommen) durch die
für dieses Jahr festge-
stellten Hebesätze mal
100 errechnet sind¹⁾ .

Grundsteuermeßbeträge ent-
sprechend den Grundsteuer-
meßbetragsverzeichnissen
nach dem Stand vom
15. August 1970.

Grundsteuermeßbeträge ent-
sprechend den Grundsteuer-
meßbetragsverzeichnissen
nach dem Stand vom
30. September
des vorangegangenen Jahres.

Bei Steuererlaß aufgrund
§ 26a GrStG Absetzung von
Grundsteuermeßbeträgen.

Bei Grundsteuerausgleich
(§ 20 GrStG) werden die
Beteiligungsbeträge in
Höhe des zweitvorange-
gangenen Kalenderjahres
von den Steuerkraftzahlen
der Sitzgemeinden abge-
setzt und den Steuer-
kraftzahlen der Belegen-
heitsgemeinden zuge-
rechnet.

Bei Steuererlaß aufgrund
§ 26a GrStG und bei Steu-
ervergünstigung nach dem
WoBauG entsprechende Ab-
setzung von Grundsteuer-
meßbeträgen.

Bei Grundsteuerausgleich
(§ 20 GrStG) werden auf
Antrag die Grundsteuermeß-
beträge, nach denen der
Beteiligungssatz für das
dem Abschluß der Meßbe-
tragsverzeichnisse voran-
gegangene Rechnungsjahr
berechnet worden ist, von
den Meßbeträgen der Sitz-
gemeinden abgesetzt und
den Meßbeträgen der Bele-
genheitsgemeinden hinzu-
gefügt.

Ersatzleistungen für
Grundsteuerausfälle
sind - in Meßbeträge
umgewandelt - hinzu-
zurechnen.

Istaufkommen vom 1. Okto-
ber des vorvergangenen
bis zum 30. September des
vergangenen Jahres ge-
teilt durch den jeweils
maßgeblichen Hebesatz mal
100 (Grundbeträge).

Grundbeträge, die aus der
der Gemeinde im zweitvor-
angegangenen Kalenderjahr
zugeflossenen Gewerbe-
steuer nach Gewerbeertrag
und Gewerkekapi tal (Ist-
aufkommen) durch die für
dieses Jahr festgestell-
ten Hebesätze mal 100
errechnet sind¹⁾ .

Gewerbesteuermeßbeträge
und Zerlegungsanteile
entsprechend den zum
15. August 1970 abge-
schlossenen Meßbetrags-
verzeichnissen für das
Jahr 1968.

Istaufkommen in dem Jah-
reszeitraum, der am
30. September des vorange-
gangenen Jahres endet, ge-
teilt durch den für den
gleichen Zeitraum be-
schlossenen Hebesatz mal
100 (Grundbeträge).

für jeden Einw. der Betrag zuzurechnen, der dem Landesdurchschnitt je Einw. in der jeweiligen Größenklasse entspricht.

Berechnung der Steuerkraftmeßzahlen für den

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
-----------	--------------------	---------------	---------------------	--------

1. Ermittlung der Realsteuermeß(-grund)

Gewerbe-
steuer-
umlage

-

-

Grundbetrag der Ge-
werbesteuer nach Er-
trag und Kapital
(siehe S.24).

Grundbetrag der Ge-
werbesteuer nach Er-
trag und Kapital
(siehe S.24).

Gemeinde-
anteil an
der Ein-
kommen-
steuer

Aufkommen vom 1. Juli
des vorvergangenen Jah-
res bis zum 30. Juni
des vergangenen Jahres.
(Nach Maßgabe der
Schlüsselzahl - § 3
Gemeindefinanzenreform-
gesetz - errechneter
Anteil an 14 % der im
o.g. Zeitraum in
Schleswig-Holstein
aufgekommenen Lohn-
und veranlagten Ein-
kommensteuer).

Aufkommen vom 1. Ok-
tober des vorvergange-
nen bis zum 30. Septem-
ber des vergangenen
Rechnungsjahres.
(Als Aufkommen vom
1. Oktober bis 31. De-
zember gilt der Betrag,
der sich nach Maßgabe
der Schlüsselzahl
- § 3 Gemeindefinanzen-
reformgesetz - als An-
teil an 14 % des Auf-
kommens an Lohn- und
veranlagter Einkommen-
steuer in Niedersach-
sen in der Zeit vom
1. Oktober bis 31. De-
zember 1969 ergibt).

Aufkommen vom 1. Ja-
nuar bis 30. Septem-
ber 1970 zuzüglich
Teilbetrag der sich
für jede Gemeinde
nach Maßgabe der
Schlüsselzahl - § 3
Gemeindefinanzenreform-
gesetz - als Anteil
an 14 % des Aufkom-
mens an der Lohn- und
veranlagten Einkom-
mensteuer in Nord-
rhein-Westfalen in
der Zeit vom 1. Ok-
tober bis 31. Dezem-
ber 1969 ergibt.

Betrag, der sich nach
Maßgabe der Schlüssel-
zahl - § 3 Gemeinde-
finanzenreformgesetz -
als Anteil an 14 % des
Aufkommens an Lohn-
und veranlagter Ein-
kommensteuer in Hessen
in der Zeit vom 1. Juli
1969 bis 30. Juni 1970
ergibt.

Außerdem:

Kraftfahrzeugsteuer
Gemeindlicher Anteil
(nach § 32 FAG: 60 %)
am Istaufkommen im
Zeitraum vom 1. Juli
des vorvergangenen
bis zum 30. Juni des
vergangenen Jahres
nach Maßgabe des
örtlichen Aufkommens.

1) Soweit dem prozentualen Ansatz unter lfd. Nr. 2 S. 28 zugrunde liegend.

kommunalen Finanzausgleich in den Ländern 1971

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
-----------------	-------------------	--------	----------

beträge und der Steueranteile ¹⁾

-	Grundbetrag der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (siehe S.25), jedoch unter Zugrundelegung des landeseinheitlichen Durchschnittshebesatzes der Gemeindegrößenklasse.	-	-
---	---	---	---

Aufkommen vom 1. Oktober des vorvergangenen bis 30. September des vorvergangenen Jahres.

Als Aufkommen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1969 gilt der Betrag, der sich nach Maßgabe der Schlüsselzahl - § 3 Gemeindefinanzreformgesetz - als Anteil an 14 % des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer in Rheinland-Pfalz in der Zeit vom 1. Oktober 1969 bis 31. Dezember 1969 ergibt (Ges. z. Ändg. des FAG vom 26. 2. 1970).

Aufkommen für das zweitvorangegangene Jahr. (Betrag, der sich ergibt, wenn die für das Jahr 1970 geltenden Vorschriften des Gemeindefinanzreformgesetzes für das Jahr 1969 angewendet werden).

Der den Gemeinden im vorhergehenden Rechnungsjahr zugeflossene Gemeinanteil (14 % des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer in Bayern), wobei die für das laufende Finanzausgleichsjahr maßgebliche Schlüsselzahl anzuwenden ist unter der Fiktion, daß die Gemeindefinanzreform bereits am 1. Januar 1968 in Kraft getreten ist.

Betrag, der sich nach Maßgabe der Schlüsselzahl - § 3 Gemeindefinanzreformgesetz - als Anteil an 14 % des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer im Saarland in der Zeit vom 1. Oktober 1969 bis 30. September 1970 ergibt.

Berechnung der Steuerkraftmeßzahlen für den

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
-----------	--------------------	---------------	---------------------	--------

2. Ansatz der einzelnen Steuerkraftzahlen in % der

Grund- steuer A	150 %	195 % ¹⁾	Gemeinden bis zu 25 000 Einwohnern 99 % ³⁾ mit mehr als 25 000 Einwohnern 108 % ³⁾	140 %
Grund- steuer B	180 %	Kreisfreie Städte 270 % Kreisangehörige Gemeinden 200 %	Gemeinden bis zu 2 000 Einwohnern 162 % mit 2 000 bis zu 25 000 Einwohnern 180 % ³⁾ mit mehr als 25 000 Einwohnern 225 % ³⁾	Die ersten 20 000 DM der Meßbeträge 130 % die weiteren 100 000 DM 175 % die weiteren 1 000 000 DM 220 % die weiteren 2 000 000 DM 240 % die weiteren DM der Meßbeträge 260 %
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	120 %	Mit 60 % der Grundbe- träge bei kreisfreien Städten 270 % (162 %) ²⁾ kreisangehörigen Gemeinden 250 % (150 %) ²⁾	Gemeinden bis zu 2 000 Einwohnern 225 % mit 2 000 bis zu 25 000 Einwohnern 247,5 % ³⁾ mit mehr als 25 000 Einwohnern 270 % ³⁾	270 %
Gewerbe- steuer- umlage	-	-	120 %	120 %
Gemeinde- anteil an der Einkom- mensteuer	75 %	90 %	90 %	65 %
Kraftfahr- zeugsteuer	75 %	-	-	-

1) 130 % für Gemeinden, bei denen die landwirtschaftliche Vergleichszahl aus dem Jahre 1964 gegenüber der Betriebs-
ge mit 100 %.-3) Für die Festsetzung der Höhe der Hebesätze können - unter den in § 6 Abs.2 Buchstabe b und Abs. 3
4) In Gemeinden, die keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erheben, wurden als Steuerkraftzahlen die von den

kommunalen Finanzausgleich in den Ländern 1971

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
-----------------	-------------------	--------	----------

Realsteuermaß(-grund)beträge und der Steueranteile

140 %	190 %	140 %	130 %
Die ersten 20 000 DM der Meßbeträge 140 % die weiteren 100 000 DM 175 % die weiteren 1 000 000 DM 210 % die weiteren DM der Meßbeträge 230 %	180 %	Die ersten 20 000 DM der Meßbeträge 140 % die weiteren 100 000 DM 170 % die weiteren 1 000 000 DM 210 % die weiteren 2 000 000 DM 220 % die weiteren DM der Meßbeträge 230 %	180 %
144 % ⁴⁾	295 %	Mit 60 % der Meßbeträge 240 % (144 %) ²⁾	150 %
-	100 %	-	-
80 %	100 %	Soweit die Beteiligungs- beträge je Einwohner un- ter 50 % des Landesdurch- schnitts liegen, 50 % im übrigen 100 %	70 %
-	-	-	-

Der Steuerkraftmeßzahl
einer Gemeinde sind fer-
ner die Schlüsselzuwei-
sungen gemäß § 4 FAG für
das zweitvorangegangene
Jahr zuzurechnen.

Den Gewerbesteuerkraftzah-
len werden 50 % der den Ge-
meinden im Jahr 1969 aus
der Spielbankabgabe zuge-
flossenen Einnahmen hinzu-
gerechnet.

zahl aus dem Jahre 1935 um mehr als 30 % zurückbleibt.- 2) Entsprechender Prozentsatz bei einem Ansatz der Meßbeträ-
FAG 1971 bezeichneten Voraussetzungen - andere als die tatsächlichen Einwohnerzahlen einer Gemeinde maßgebend sein.-
Finanzämtern festgesetzten Meßbeträge mit 240 % angesetzt.

Eine synoptische Übersicht über diese Unterschiede, d.h. über die den Steuerkraftmeßzahlen 1) zugrunde liegenden Komponenten und ihre unterschiedliche Gewichtung in den verschiedenen Ländern wurde zuletzt im Realsteuervergleich 1967 veröffentlicht. Inzwischen wurden die landesgesetzlichen Bestimmungen - ausgelöst durch die Gemeindefinanzreform - in erheblichem Umfang geändert und ergänzt, was eine Überarbeitung der Synopse erforderlich machte; sie entspricht in der nachstehenden Fassung dem Stand des Ausgleichsjahres 1971. Neu gegenüber der bisherigen Regelung ist vor allem die Einbeziehung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie der Gewerbesteuerumlage. Die letztere wurde in einigen Ländern in der Weise berücksichtigt, daß der auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital anzuwendende fiktive Hebesatz drastisch reduziert wurde. Bemerkenswert ist ferner, daß anstelle der Meßbeträge in zunehmendem Ausmaß die schneller und einfacher zu ermittelnden Grundbeträge getreten sind.

Der mit den Statistischen Landesämtern abgestimmten Darstellung liegen die Finanzausgleichsgesetze und -verordnungen der Länder zugrunde. Das Fundstellenverzeichnis beschränkt sich aus Raumgründen auf den Nachweis der Landesfinanzausgleichsgesetze in der derzeit gültigen Fassung.

1) Für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen an Gemeinden; in den Finanzausgleichsgesetzen der meisten Länder wird als Steuerkraftmeßzahl die sich aus der Zusammenfassung der einzelnen Steuerkraftzahlen ergebende Größe bezeichnet.

T a b e l l e n t e i l

I. Gesamt

1. Istaufkommen/Einnahmen und

Lfd. Nr.	Land	Realsteuern					Gewerbe- steuer- umlage
		Istaufkommen					
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummen- steuer	zusammen	

							1 000
1	Schleswig-Holstein	27 796	88 794	346 096	49 037	511 723	145 737
2	Niedersachsen	82 990	256 592	1 116 880	157 404	1 613 866	457 084
3	Nordrhein-Westfalen	34 841	650 254	3 330 094	1 037 344	5 052 533	1 573 155
4	Hessen	35 066	208 781	1 272 570	142 755	1 659 172	497 212
5	Rheinland-Pfalz	34 388	122 976	655 809	58 634	871 807	266 924
6	Baden-Württemberg	74 839	336 667	2 209 985	22 011	2 643 502	904 968
7	Bayern	114 372	410 278	2 077 461	299	2 602 410	799 219
8	Saarland	2 608	39 713	160 863	-	203 184	64 957
9	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	406 900	2 114 055	11 169 758	1 467 484	15 158 197	4 709 256
10	Hamburg	863	87 852	615 462	120 974	825 151	259 142
11	Bremen	459	42 905	161 553	83 320	288 237	80 777
12	Berlin (West)	35	148 020	365 936	133 277	647 268	162 639
13	Bundesgebiet ...	408 257	2 392 832	12 312 709	1 805 055	16 918 853	5 211 814
							DM je
14	Schleswig-Holstein	10,98	35,09	136,76	19,38	202,20	57,59
15	Niedersachsen	11,60	35,85	156,06	21,99	225,50	63,87
16	Nordrhein-Westfalen	2,04	38,09	195,07	60,77	295,97	92,15
17	Hessen	6,42	38,21	232,90	26,13	303,65	91,00
18	Rheinland-Pfalz	9,37	33,51	178,71	15,98	237,57	72,74
19	Baden-Württemberg	8,30	37,32	245,00	2,44	293,06	100,34
20	Bayern	10,76	38,58	195,36	0,03	244,72	75,16
21	Saarland	2,32	35,38	143,32	-	181,03	57,87
22	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	7,18	37,31	197,10	25,90	267,48	83,10
23	Hamburg	0,48	49,12	344,10	67,64	461,34	144,89
24	Bremen	0,62	58,18	219,06	112,98	390,83	109,53
25	Berlin (West)	0,02	70,56	174,43	63,53	308,54	77,53
26	Bundesgebiet ...	6,66	39,04	200,88	29,45	276,03	85,03

1) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

ergebnis

Grundbeträge nach Ländern

Einnahmen	Gemeindesanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen ¹⁾	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lehnsummen- steuer	

DM

365 986	306 126	672 112	13 828	35 974	121 200	5 591	1
1 156 782	825 473	1 982 255	36 933	96 510	380 303	21 963	2
3 479 378	2 592 991	6 072 369	29 353	281 090	1 313 123	112 558	3
1 161 960	804 788	1 966 748	15 006	85 213	413 503	26 148	4
604 883	419 206	1 024 089	15 229	51 265	222 702	12 089	5
1 738 534	1 407 226	3 145 760	33 528	156 724	714 039	3 669	6
1 803 191	1 397 578	3 200 769	41 552	150 879	665 838	299	7
138 227	109 368	247 595	1 695	19 180	51 752	-	8
10 448 941	7 862 756	18 311 697	187 124	876 835	3 882 460	182 317	9
566 009	435 748	1 001 757	690	35 141	215 952	24 195	10
207 460	132 308	339 768	313	17 162	67 314	8 679	11
484 629	150 710	635 339	23	49 340	135 532	16 660	12
11 707 039	8 581 522	20 288 561	188 150	978 478	4 301 258	231 851	13

Einwohner

144,62	120,96	265,58	5,46	14,21	47,89	2,21	14
161,63	115,34	276,98	5,16	13,49	53,14	3,07	15
203,82	151,89	355,71	1,72	16,47	76,92	6,59	16
212,65	147,29	359,94	2,75	15,60	75,68	4,79	17
164,83	114,23	279,07	4,15	13,97	60,69	3,29	18
192,73	156,01	348,74	3,72	17,37	79,16	0,41	19
169,57	131,42	300,99	3,91	14,19	62,61	0,03	20
123,16	97,44	220,60	1,51	17,09	46,11	-	21
184,38	138,75	323,13	3,30	15,47	68,51	3,22	22
316,45	243,63	560,08	0,39	19,65	120,74	13,53	23
281,30	179,40	460,70	0,42	23,27	91,27	11,77	24
231,01	71,84	303,85	0,01	23,52	64,61	7,94	25
191,00	140,01	331,01	3,07	15,96	70,17	3,78	26

2. Istaufkommen/Einnahmen und Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuern					
		Istaufkommen					Gewerbe- steuer- umlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lehnsummen- steuer	zusammen	

1 000

Kreisfreie Städte							
1	500 000 und mehr ³⁾	3 142	642 002	3 240 861	797 076	4 683 081	1 375 484
2	200 000 - 500 000 ...	2 721	281 977	1 249 417	304 121	1 838 236	511 254
3	100 000 - 200 000 ⁴⁾ .	3 927	217 665	1 059 240	212 127	1 492 959	453 685
4	50 000 - 100 000 ...	1 949	119 606	552 501	82 476	756 532	214 657
5	20 000 - 50 000 ...	1 535	58 729	253 176	21 771	335 211	101 433
6	10 000 - 20 000 ...	575	14 188	65 088	-	79 851	25 379
7	Zusammen ...	13 848	1 334 167	6 420 281	1 417 570	9 185 866	2 681 895
Kreisangehörige Gemeinden							
8	100 000 und mehr	98	5 400	22 090	-	27 588	7 470
9	50 000 - 100 000 ...	3 097	86 660	564 323	117 122	771 202	258 597
10	20 000 - 50 000 ...	13 753	240 873	1 450 907	176 410	1 881 943	615 348
11	10 000 - 20 000 ...	25 364	196 894	1 158 835	58 272	1 439 365	498 104
12	5 000 - 10 000 ...	39 406	183 536	1 070 725	23 094	1 316 761	452 545
13	3 000 - 5 000 ...	35 754	105 696	559 697	6 493	707 640	240 413
14	2 000 - 3 000 ...	35 269	70 249	353 862	2 106	461 486	152 705
15	1 000 - 2 000 ...	72 855	89 512	405 913	2 465	570 745	174 340
16	unter 1 000 ...	168 814	79 844	306 075	1 525	556 258	130 402
17	Zusammen ...	394 410	1 058 666	5 892 426	387 487	7 732 989	2 529 922
18	Gemeinden insgesamt ...	408 257	2 392 832	12 312 709	1 805 055	16 918 853	5 211 814

DM je

Kreisfreie Städte							
19	500 000 und mehr ³⁾	0,30	61,32	309,54	76,13	447,28	131,37
20	200 000 - 500 000 ...	0,55	56,49	250,31	60,93	368,27	102,42
21	100 000 - 200 000 ⁴⁾ .	0,93	51,72	251,68	50,40	354,74	107,80
22	50 000 - 100 000 ...	0,84	51,59	238,33	35,58	326,35	92,60
23	20 000 - 50 000 ...	1,46	55,95	241,19	20,74	319,34	96,63
24	10 000 - 20 000 ...	2,15	53,11	243,65	-	298,91	95,00
25	Zusammen ...	0,59	57,25	275,49	60,83	394,15	115,08
Kreisangehörige Gemeinden							
26	100 000 und mehr	0,89	48,98	200,37	-	250,24	67,76
27	50 000 - 100 000 ...	1,42	39,72	258,67	53,69	353,50	118,53
28	20 000 - 50 000 ...	2,17	38,03	229,08	27,85	297,14	97,16
29	10 000 - 20 000 ...	4,11	31,94	187,98	9,45	233,49	80,80
30	5 000 - 10 000 ...	6,24	29,05	169,49	3,66	208,44	71,64
31	3 000 - 5 000 ...	8,80	26,01	137,71	1,60	174,11	59,15
32	2 000 - 3 000 ...	11,86	23,62	119,00	0,71	155,19	51,35
33	1 000 - 2 000 ...	16,42	20,18	91,49	0,56	128,65	39,30
34	unter 1 000 ...	31,23	14,77	56,62	0,28	102,89	24,12
35	Zusammen ...	10,38	27,87	155,11	10,20	203,56	66,60
36	Gemeinden insgesamt ...	6,66	39,04	200,88	29,45	276,03	85,03

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Ohne sonstige Gemeindesteuern. - 3)

ergebnis

beträge nach Gemeindegrößenklassen

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen ²⁾	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer nach Er- trag und Kapital	Lohnsummen- steuer	

DM

3 307 597	1 960 783	5 268 380	2 044	234 621	1 141 461	103 730	1
1 326 982	922 841	2 249 823	1 384	98 606	426 082	35 887	2
1 039 274	738 275	1 777 549	2 075	82 664	370 129	26 789	3
541 875	368 715	910 590	949	43 523	183 678	10 908	4
233 778	167 722	401 500	744	21 851	85 163	3 992	5
54 472	41 133	95 605	232	5 564	21 313	-	6
6 503 971	4 199 470	10 703 441	7 427	486 828	2 227 826	181 306	7
20 118	15 676	35 794	54	1 728	6 223	-	8
512 605	357 565	870 170	2 184	39 281	206 913	13 824	9
1 266 595	913 036	2 179 631	9 139	110 882	514 943	20 779	10
941 261	799 941	1 741 202	14 293	94 075	405 608	8 580	11
864 216	766 797	1 631 013	20 805	87 535	370 954	4 358	12
467 227	446 723	913 950	17 076	50 108	194 819	1 460	13
308 781	301 978	610 759	16 168	32 508	123 270	534	14
396 405	393 111	789 516	32 296	40 802	143 153	591	15
425 856	387 225	813 081	68 709	34 733	107 551	421	16
5 203 067	4 382 052	9 585 119	180 727	491 649	2 073 433	50 545	17
11 707 039	8 581 522	20 288 561	188 150	978 478	4 301 258	231 851	18

Einwohner

315,91	187,28	503,19	0,20	22,41	109,02	9,91	19
265,85	184,88	450,73	0,28	19,75	85,36	7,19	20
246,94	175,42	422,36	0,49	19,64	87,94	6,37	21
233,75	159,05	392,81	0,41	18,77	79,23	4,71	22
222,71	159,78	382,49	0,71	20,82	81,13	3,80	23
203,91	153,98	357,88	0,87	20,83	79,78	-	24
279,08	180,19	459,27	0,32	20,89	95,59	7,78	25
182,48	142,19	324,68	0,49	15,67	56,54	-	26
234,96	163,90	398,86	1,00	18,01	94,84	6,34	27
199,98	144,16	344,14	1,44	17,51	81,30	3,28	28
152,69	129,76	282,45	2,32	15,26	65,80	1,39	29
136,80	121,38	258,18	3,29	13,86	58,72	0,69	30
114,96	109,91	224,87	4,20	12,33	47,93	0,36	31
103,84	101,55	205,39	5,44	10,93	41,45	0,18	32
89,35	88,61	177,96	7,28	9,20	32,27	0,13	33
78,77	71,63	150,40	12,71	6,42	19,89	0,08	34
136,97	115,35	252,32	4,76	12,94	54,58	1,33	35
191,00	140,01	331,01	3,07	15,96	70,17	3,78	36

Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 4) Einschl. Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

1. Grund

a) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
----------	--	--------------	--------------------	---------------	---------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte

1	500 000 und mehr	3 142	-	178	700	77
2	200 000 - 500 000 ...	2 721	370	79	711	787
3	100 000 - 200 000 ...	3 927	-	864	760	383
4	50 000 - 100 000 ...	1 949	- 360	212	224	272
5	20 000 - 50 000 ...	1 535	-	376	10	28
6	10 000 - 20 000 ...	575	-	-	-	-
7	Zusammen ...	13 848	10	1 709	2 405	1 547

Kreisangehörige Gemeinden

8	100 000 und mehr	98	-	98	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	3 097	61	-	1 829	109
10	20 000 - 50 000 ...	13 753	381	1 491	6 941	1 540
11	10 000 - 20 000 ...	25 364	816	4 769	6 523	5 760
12	5 000 - 10 000 ...	39 406	1 417	6 478	6 809	8 030
13	3 000 - 5 000 ...	35 754	1 415	7 141	3 000	6 735
14	2 000 - 3 000 ...	35 269	1 394	6 016	1 990	3 767
15	1 000 - 2 000 ...	72 855	5 421	14 530	2 725	3 169
16	unter 1 000 ...	168 814	16 880	40 759	2 619	4 409
17	Zusammen ...	394 410	27 786	81 282	32 436	33 519
18	Gemeinden insgesamt ...	408 257	27 796	82 990	34 841	35 066

DM je

Kreisfreie Städte

19	500 000 und mehr	0,30	-	0,34	0,25	0,12
20	200 000 - 500 000 ...	0,55	0,72	0,35	0,28	1,69
21	100 000 - 200 000 ...	0,93	-	1,73	0,41	1,46
22	50 000 - 100 000 ...	0,84	- 1,98	0,58	0,34	2,00
23	20 000 - 50 000 ...	1,46	-	2,04	0,20	0,30
24	10 000 - 20 000 ...	2,15	-	-	-	-
25	Zusammen ...	0,59	0,01	0,95	0,30	0,95

Kreisangehörige Gemeinden

26	100 000 und mehr	0,89	-	0,89	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	1,42	1,07	-	1,25	1,79
28	20 000 - 50 000 ...	2,17	1,16	2,38	2,07	3,28
29	10 000 - 20 000 ...	4,11	2,64	5,72	3,36	6,04
30	5 000 - 10 000 ...	6,24	5,29	8,28	5,93	8,88
31	3 000 - 5 000 ...	8,80	7,28	11,24	6,20	10,63
32	2 000 - 3 000 ...	11,86	16,25	13,79	6,89	11,98
33	1 000 - 2 000 ...	16,42	26,55	18,51	9,25	11,70
34	unter 1 000 ...	31,23	43,13	35,29	14,32	18,59
35	Zusammen ...	10,38	15,12	15,15	3,54	8,72
36	Gemeinden insgesamt ...	6,66	10,98	11,60	2,04	6,42

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

-	460	415	-	863	414 ^{a)}	35	1
-	452	322	-	-	- ^{b)}	-	2
1 024	618	189	44	-	45	-	3
816	253	532	-	-	-	-	4
470	154	497	-	-	-	-	5
-	-	575	-	-	-	-	6
2 309	1 937	2 530	44	863	459	35	7
-	-	-	-	-	-	-	8
124	974	-	-	-	-	-	9
536	2 400	222	242	-	-	-	10
1 185	5 027	1 204	80	-	-	-	11
2 530	8 988	4 846	308	-	-	-	12
2 206	8 910	5 990	357	-	-	-	13
3 456	9 251	9 074	321	-	-	-	14
6 839	16 016	23 584	571	-	-	-	15
15 204	21 336	66 922	685	-	-	-	16
32 079	72 902	111 842	2 564	-	-	-	17
34 388	74 839	114 372	2 608	863	459	35	18

Einwohner

-	0,72	0,31	-	0,48	0,70 ^{a)}	0,02	19
-	0,76	0,46	-	-	- ^{b)}	-	20
1,51	1,58	0,77	0,34	-	0,31	-	21
4,46	1,35	0,88	-	-	-	-	22
3,16	4,13	0,92	-	-	-	-	23
-	-	2,15	-	-	-	-	24
2,29	1,05	0,69	0,34	0,48	0,62	0,02	25
-	-	-	-	-	-	-	26
1,97	1,81	-	-	-	-	-	27
3,04	2,36	2,09	0,94	-	-	-	28
5,11	4,65	1,62	1,10	-	-	-	29
5,78	6,95	3,94	1,21	-	-	-	30
8,72	9,77	7,29	2,74	-	-	-	31
12,38	13,76	11,34	3,32	-	-	-	32
14,73	17,57	16,89	5,22	-	-	-	33
20,13	28,48	35,97	9,14	-	-	-	34
12,06	10,16	16,08	2,58	-	-	-	35
9,37	8,30	10,76	2,32	0,48	0,62	0,02	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

1. Grund

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	2 044	-	74	583	70
2	200 000 - 500 000 ...	1 384	191	42	599	253
3	100 000 - 200 000 ...	2 075	-	393	633	152
4	50 000 - 100 000 ...	949	- 178	106	189	108
5	20 000 - 50 000 ...	744	-	177	8	21
6	10 000 - 20 000 ...	232	-	-	-	-
7	Zusammen ...	7 427	13	792	2 013	604
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	54	-	54	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	2 184	30	-	1 571	43
10	20 000 - 50 000 ...	9 139	189	659	5 930	683
11	10 000 - 20 000 ...	14 293	428	2 105	5 688	2 539
12	5 000 - 10 000 ...	20 805	738	2 977	5 833	3 474
13	3 000 - 5 000 ...	17 076	725	3 252	2 517	2 833
14	2 000 - 3 000 ...	16 168	704	2 724	1 630	1 562
15	1 000 - 2 000 ...	32 296	2 659	6 542	2 146	1 414
16	unter 1 000 ...	68 709	8 342	17 829	2 026	1 854
17	Zusammen ...	180 727	13 816	36 142	27 341	14 402
18	Gemeinden insgesamt ...	188 150	13 828	36 933	29 353	15 006
DM je						
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	0,20	-	0,14	0,21	0,11
20	200 000 - 500 000 ...	0,28	0,37	0,19	0,24	0,54
21	100 000 - 200 000 ...	0,49	-	0,79	0,34	0,58
22	50 000 - 100 000 ...	0,41	- 0,98	0,29	0,29	0,79
23	20 000 - 50 000 ...	0,71	-	0,96	0,16	0,23
24	10 000 - 20 000 ...	0,87	-	-	-	-
25	Zusammen ...	0,32	0,02	0,44	0,25	0,37
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	0,49	-	0,49	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	1,00	0,52	-	1,07	0,71
28	20 000 - 50 000 ...	1,44	0,57	1,05	1,77	1,45
29	10 000 - 20 000 ...	2,32	1,39	2,52	2,93	2,66
30	5 000 - 10 000 ...	3,29	2,76	3,81	5,08	3,84
31	3 000 - 5 000 ...	4,20	3,73	5,12	5,20	4,47
32	2 000 - 3 000 ...	5,44	8,20	6,24	5,64	4,97
33	1 000 - 2 000 ...	7,28	13,02	8,33	7,29	5,22
34	unter 1 000 ...	12,71	21,31	15,43	11,08	7,82
35	Zusammen ...	4,76	7,52	6,74	2,99	3,75
36	Gemeinden insgesamt ...	3,07	5,46	5,16	1,72	2,75

1) Zuordnung nach der fertgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

-	200	128	-	690	276 ^{a)}	23	1
-	192	107	-	-	- ^{b)}	-	2
485	267	80	27	-	38 ^{b)}	-	3
401	108	215	-	-	-	-	4
235	58	245	-	-	-	-	5
-	-	232	-	-	-	-	6
1 121	824	1 007	27	690	313	23	7
-	-	-	-	-	-	-	8
60	480	-	-	-	-	-	9
257	1 161	104	156	-	-	-	10
557	2 394	529	53	-	-	-	11
1 215	4 218	2 147	203	-	-	-	12
1 026	4 002	2 490	231	-	-	-	13
1 585	4 179	3 581	203	-	-	-	14
2 996	7 082	9 082	375	-	-	-	15
6 413	9 187	22 612	446	-	-	-	16
14 109	32 704	40 545	1 668	-	-	-	17
15 229	33 528	41 552	1 695	690	313	23	18

Einwohner

-	0,31	0,10	-	0,39	0,46 ^{a)}	0,01	19
-	0,32	0,15	-	-	- ^{b)}	-	20
0,72	0,68	0,32	0,21	-	0,26 ^{b)}	-	21
2,19	0,57	0,36	-	-	-	-	22
1,58	1,56	0,46	-	-	-	-	23
-	-	0,87	-	-	-	-	24
1,11	0,45	0,27	0,21	0,39	0,42	0,01	25
-	-	-	-	-	-	-	26
0,95	0,89	-	-	-	-	-	27
1,46	1,14	0,98	0,61	-	-	-	28
2,40	2,21	0,71	0,73	-	-	-	29
2,78	3,26	1,75	0,80	-	-	-	30
4,05	4,39	3,03	1,77	-	-	-	31
5,68	6,22	4,47	2,10	-	-	-	32
6,45	7,77	6,50	3,43	-	-	-	33
8,49	12,26	12,15	5,95	-	-	-	34
5,30	4,56	5,83	1,68	-	-	-	35
4,15	3,72	3,91	1,51	0,39	0,42	0,01	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

2. Grund

a) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	642 002	-	40 050	152 407	52 597
2	200 000 - 500 000 ...	281 977	25 785	17 417	115 960	33 518
3	100 000 - 200 000 ...	217 665	-	25 353	86 301	18 259
4	50 000 - 100 000 ...	119 606	7 868	21 438	24 335	8 045
5	20 000 - 50 000 ...	58 729	-	12 224	1 767	4 633
6	10 000 - 20 000 ...	14 188	-	-	-	-
7	Zusammen ...	1 334 167	33 653	116 482	380 770	117 052
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	5 400	-	5 400	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	86 660	1 701	-	56 041	3 133
10	20 000 - 50 000 ...	240 873	15 826	24 422	111 601	18 878
11	10 000 - 20 000 ...	196 894	10 666	29 135	50 816	25 262
12	5 000 - 10 000 ...	183 536	8 979	22 859	26 893	19 489
13	3 000 - 5 000 ...	105 696	5 461	15 731	10 832	12 239
14	2 000 - 3 000 ...	70 249	2 281	10 029	6 108	5 361
15	1 000 - 2 000 ...	89 512	4 003	15 815	4 795	4 458
16	unter 1 000 ...	79 844	6 224	16 719	2 397	2 909
17	Zusammen ...	1 058 666	55 141	140 110	269 484	91 729
18	Gemeinden insgesamt ...	2 392 832	88 794	256 592	650 254	208 781
DM je						
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	61,32	-	77,17	53,60	79,24
20	200 000 - 500 000 ...	56,49	50,46	78,08	46,27	71,88
21	100 000 - 200 000 ...	51,72	-	50,81	46,37	69,80
22	50 000 - 100 000 ...	51,59	43,34	58,28	37,03	59,11
23	20 000 - 50 000 ...	55,95	-	66,47	35,81	50,20
24	10 000 - 20 000 ...	53,11	-	-	-	-
25	Zusammen ...	57,25	48,59	64,97	48,10	72,25
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	48,98	-	48,98	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	39,72	29,71	-	38,30	51,54
28	20 000 - 50 000 ...	38,03	48,14	39,02	33,30	40,21
29	10 000 - 20 000 ...	31,94	34,55	34,93	26,18	26,51
30	5 000 - 10 000 ...	29,05	33,53	29,23	23,41	21,54
31	3 000 - 5 000 ...	26,01	28,11	24,76	22,37	19,31
32	2 000 - 3 000 ...	23,62	26,58	22,99	21,14	17,05
33	1 000 - 2 000 ...	20,18	19,60	20,14	16,28	16,45
34	unter 1 000 ...	14,77	15,90	14,47	13,11	12,27
35	Zusammen ...	27,87	30,00	26,12	29,44	23,86
36	Gemeinden insgesamt ...	39,04	35,09	35,85	38,09	38,21

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	46 385	78 150	-	87 852	36 541 ^{a)}	148 020	1
-	39 996	49 301	-	-	- ^{b)}	-	2
33 723	22 309	15 085	10 271	-	6 364	-	3
9 287	10 785	37 848	-	-	-	-	4
6 660	3 378	30 067	-	-	-	-	5
-	-	14 188	-	-	-	-	6
49 670	122 853	224 639	10 271	87 852	42 905	148 020	7
-	-	-	-	-	-	-	8
2 834	22 951	-	-	-	-	-	9
9 276	43 503	5 950	11 417	-	-	-	10
9 419	39 139	29 945	2 512	-	-	-	11
15 515	38 518	44 010	7 273	-	-	-	12
7 738	24 402	26 055	3 238	-	-	-	13
6 812	15 412	22 213	2 033	-	-	-	14
9 804	18 235	30 503	1 899	-	-	-	15
11 907	11 654	26 963	1 071	-	-	-	16
73 306	213 815	185 639	29 442	-	-	-	17
122 976	336 667	410 278	39 713	87 852	42 905	148 020	18

Einwohner

-	72,95	58,84	-	49,12	61,53 ^{a)}	70,56	19
-	67,65	71,06	-	-	- ^{b)}	-	20
49,80	56,98	61,10	80,31	-	44,31	-	21
50,77	57,40	62,58	-	-	-	-	22
44,81	90,62	55,86	-	-	-	-	23
-	-	53,11	-	-	-	-	24
49,24	66,63	61,06	80,31	49,12	58,18	70,56	25
-	-	-	-	-	-	-	26
45,08	42,68	-	-	-	-	-	27
52,54	42,69	56,05	44,49	-	-	-	28
40,59	36,18	40,41	34,50	-	-	-	29
35,44	29,77	35,81	28,69	-	-	-	30
30,57	26,77	31,70	24,81	-	-	-	31
24,40	22,93	27,76	21,03	-	-	-	32
21,11	20,01	21,84	17,36	-	-	-	33
15,77	15,56	14,49	14,28	-	-	-	34
27,55	29,79	26,69	29,61	-	-	-	35
33,51	37,32	38,58	35,38	49,12	58,18	70,56	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

2. Grund

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	234 621	-	12 516	60 963	17 830
2	200 000 - 500 000 ...	98 606	8 595	4 976	46 798	9 703
3	100 000 - 200 000 ...	82 664	-	8 248	34 610	5 430
4	50 000 - 100 000 ...	43 523	2 668	6 924	9 774	2 694
5	20 000 - 50 000 ...	21 851	-	3 973	707	1 826
6	10 000 - 20 000 ...	5 564	-	-	-	-
7	Zusammen ...	486 828	11 263	36 636	152 852	37 483
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	1 728	-	1 728	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	39 281	681	-	24 179	1 567
10	20 000 - 50 000 ...	110	6 304	9 649	52 369	9 047
11	10 000 - 20 000 ...	94 075	4 872	12 269	25 612	13 415
12	5 000 - 10 000 ...	87 535	4 200	9 849	13 583	10 642
13	3 000 - 5 000 ...	50 108	2 561	6 991	5 452	6 428
14	2 000 - 3 000 ...	32 508	1 061	4 549	3 097	2 850
15	1 000 - 2 000 ...	40 802	1 961	7 187	2 633	2 349
16	unter 1 000 ...	34 733	3 072	7 651	1 314	1 432
17	Zusammen ...	491 649	24 711	59 873	128 238	47 730
18	Gemeinden insgesamt ...	978 478	35 974	96 510	281 090	85 213
DM je						
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	22,41	-	24,12	21,44	26,86
20	200 000 - 500 000 ...	19,75	16,82	22,31	18,67	20,81
21	100 000 - 200 000 ...	19,64	-	16,53	18,60	20,76
22	50 000 - 100 000 ...	18,77	14,70	18,82	14,87	19,79
23	20 000 - 50 000 ...	20,82	-	21,60	14,33	19,79
24	10 000 - 20 000 ...	20,83	-	-	-	-
25	Zusammen ...	20,89	16,26	20,44	19,31	23,14
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	15,67	-	15,67	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	18,01	11,89	-	16,53	25,78
28	20 000 - 50 000 ...	17,51	19,18	15,42	15,63	19,27
29	10 000 - 20 000 ...	15,26	15,78	14,71	13,19	14,08
30	5 000 - 10 000 ...	13,86	15,68	12,59	11,82	11,76
31	3 000 - 5 000 ...	12,33	13,18	11,01	11,26	10,14
32	2 000 - 3 000 ...	10,93	12,36	10,43	10,72	9,06
33	1 000 - 2 000 ...	9,20	9,60	9,15	8,94	8,67
34	unter 1 000 ...	6,42	7,85	6,62	7,19	6,04
35	Zusammen ...	12,94	13,44	11,16	14,01	12,42
36	Gemeinden insgesamt ...	15,96	14,21	13,49	16,47	15,60

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

-	20 168	24 046	-	35 141	14 617 ^{a)}	49 340	1
-	13 529	15 005	-	-	-	-	2
13 466	8 829	4 866	4 669	-	2 546 ^{b)}	-	3
3 780	5 060	12 623	-	-	-	-	4
2 667	1 169	11 509	-	-	-	-	5
-	-	5 564	-	-	-	-	6
19 914	48 755	73 613	4 669	35 141	17 162	49 340	7
-	-	-	-	-	-	-	8
1 284	11 570	-	-	-	-	-	9
3 695	21 964	2 297	5 557	-	-	-	10
4 064	20 090	12 543	1 210	-	-	-	11
6 816	19 687	19 154	3 604	-	-	-	12
3 406	12 233	11 367	1 670	-	-	-	13
3 014	7 733	9 208	996	-	-	-	14
4 139	8 999	12 594	940	-	-	-	15
4 933	5 692	10 103	536	-	-	-	16
31 351	107 969	77 266	14 511	-	-	-	17
51 265	156 724	150 879	19 180	35 141	17 162	49 340	18

Einwohner

-	31,72	18,11	-	19,65	24,62 ^{a)}	23,52	19
-	22,88	21,63	-	-	-	-	20
19,89	22,55	19,71	36,51	-	17,73 ^{b)}	-	21
20,67	26,93	20,87	-	-	-	-	22
17,94	31,36	21,38	-	-	-	-	23
-	-	20,83	-	-	-	-	24
19,74	26,44	20,01	36,51	19,65	23,27	23,52	25
-	-	-	-	-	-	-	26
20,42	21,52	-	-	-	-	-	27
20,93	21,55	21,64	21,65	-	-	-	28
17,51	18,57	16,93	16,62	-	-	-	29
15,57	15,22	15,59	14,22	-	-	-	30
13,46	13,42	13,83	12,80	-	-	-	31
10,80	11,50	11,51	10,30	-	-	-	32
8,91	9,87	9,02	8,60	-	-	-	33
6,53	7,60	5,43	7,15	-	-	-	34
11,78	15,04	11,11	14,59	-	-	-	35
13,97	17,37	14,19	17,09	19,65	23,27	23,52	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

a) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	3 240 861	-	186 270	722 485	389 207
2	200 000 - 500 000 ...	1 249 417	90 265	37 272	522 893	145 688
3	100 000 - 200 000 ...	1 059 240	-	101 596	412 062	86 304
4	50 000 - 100 000 ...	552 501	31 800	63 743	92 977	47 173
5	20 000 - 50 000 ...	253 176	-	39 759	9 217	21 086
6	10 000 - 20 000 ...	65 088	-	-	-	-
7	Zusammen ...	6 420 281	122 065	428 639	1 759 634	689 458
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	22 090	-	22 090	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	564 323	12 711	-	298 755	45 986
10	20 000 - 50 000 ...	1 450 907	65 030	146 385	644 605	102 239
11	10 000 - 20 000 ...	1 158 835	45 306	135 311	308 559	163 468
12	5 000 - 10 000 ...	1 070 725	37 459	123 917	171 586	141 779
13	3 000 - 5 000 ...	559 697	20 853	79 580	65 645	61 144
14	2 000 - 3 000 ...	353 862	9 137	48 961	38 101	26 937
15	1 000 - 2 000 ...	405 913	14 420	65 874	27 722	24 251
16	unter 1 000 ...	306 075	19 115	66 122	15 487	17 308
17	Zusammen ...	5 892 426	224 031	688 240	1 570 460	583 112
18	Gemeinden insgesamt ...	12 312 709	346 096	1 116 880	3 330 094	1 272 570
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	309,54	-	358,93	254,11	586,37
20	200 000 - 500 000 ...	250,31	176,64	167,08	208,65	312,44
21	100 000 - 200 000 ...	251,68	-	203,60	221,42	329,93
22	50 000 - 100 000 ...	238,33	175,18	173,30	141,50	346,59
23	20 000 - 50 000 ...	241,19	-	216,20	186,78	228,49
24	10 000 - 20 000 ...	243,65	-	-	-	-
25	Zusammen ...	275,49	176,26	239,10	222,27	425,58
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	200,37	-	200,37	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	258,67	222,02	-	204,20	756,54
28	20 000 - 50 000 ...	229,08	197,82	233,90	192,36	217,76
29	10 000 - 20 000 ...	187,98	146,74	162,23	158,95	171,53
30	5 000 - 10 000 ...	169,49	139,87	158,45	149,35	156,73
31	3 000 - 5 000 ...	137,71	107,35	125,28	135,60	96,49
32	2 000 - 3 000 ...	119,00	106,48	112,22	131,89	85,67
33	1 000 - 2 000 ...	91,49	70,61	83,90	94,14	89,50
34	unter 1 000 ...	56,62	48,84	57,24	84,70	72,99
35	Zusammen ...	155,11	121,88	128,31	171,55	151,69
36	Gemeinden insgesamt ...	200,88	136,76	156,06	195,07	232,90

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Länder und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	314 708	500 129	-	615 462	146 664 ^{a)}	365 936	1
-	218 238	235 061	-	-	-	-	2
232 528	109 604	63 102	39 154	-	14 890 ^{b)}	-	3
43 875	88 044	184 889	-	-	-	-	4
29 183	11 580	142 351	-	-	-	-	5
-	-	65 088	-	-	-	-	6
305 586	742 174	1 190 620	39 154	615 462	161 553	365 936	7
-	-	-	-	-	-	-	8
13 419	193 452	-	-	-	-	-	9
52 385	362 302	17 212	60 749	-	-	-	10
48 411	287 341	165 103	5 336	-	-	-	11
80 133	246 294	238 068	31 489	-	-	-	12
36 801	145 189	140 417	10 068	-	-	-	13
31 850	90 695	102 102	6 079	-	-	-	14
44 266	95 013	129 514	4 853	-	-	-	15
42 957	47 526	94 425	3 135	-	-	-	16
350 222	1 467 811	886 841	121 709	-	-	-	17
655 809	2 209 985	2 077 461	160 863	615 462	161 553	365 936	18
Einwohner							
-	494,96	376,58	-	344,10	246,97 ^{a)}	174,43	19
-	369,12	338,82	-	-	-	-	20
343,41	279,92	255,58	306,15	-	103,66 ^{b)}	-	21
239,88	468,57	305,70	-	-	-	-	22
196,34	310,66	264,47	-	-	-	-	23
-	-	243,65	-	-	-	-	24
302,97	402,53	323,63	306,15	344,10	219,06	174,43	25
-	-	-	-	-	-	-	26
213,45	359,79	-	-	-	-	-	27
296,69	355,52	162,14	236,71	-	-	-	28
208,63	265,62	222,80	73,29	-	-	-	29
183,06	190,38	193,72	124,21	-	-	-	30
145,41	159,28	170,84	77,15	-	-	-	31
114,08	134,92	127,59	62,87	-	-	-	32
95,33	104,24	92,74	44,38	-	-	-	33
56,88	63,44	50,76	41,81	-	-	-	34
131,61	204,53	127,51	122,38	-	-	-	35
178,71	245,00	195,36	143,32	344,10	219,06	174,43	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegroßenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	1 141 461	-	62 090	301 035	121 627
2	200 000 - 500 000 ...	426 082	31 939	14 335	202 869	41 266
3	100 000 - 200 000 ...	370 129	-	32 870	160 566	25 850
4	50 000 - 100 000 ...	183 678	11 158	21 359	38 740	15 217
5	20 000 - 50 000 ...	85 163	-	12 713	3 841	8 268
6	10 000 - 20 000 ...	21 313	-	-	-	-
7	Zusammen ...	2 227 826	43 097	143 367	707 051	212 228
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	6 223	-	6 223	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	206 913	4 237	-	118 499	15 329
10	20 000 - 50 000 ...	514 943	22 387	47 925	247 554	34 386
11	10 000 - 20 000 ...	405 608	15 791	44 814	119 773	56 343
12	5 000 - 10 000 ...	370 954	13 115	43 113	64 741	48 695
13	3 000 - 5 000 ...	194 819	7 262	28 572	24 206	21 693
14	2 000 - 3 000 ...	123 270	3 175	17 712	14 028	9 625
15	1 000 - 2 000 ...	143 153	5 132	24 242	11 068	8 927
16	unter 1 000 ...	107 551	7 005	24 336	6 203	6 277
17	Zusammen ...	2 073 433	78 103	236 936	606 073	201 275
18	Gemeinden insgesamt ...	4 301 258	121 200	380 303	1 313 123	413 503
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	109,02	-	119,64	105,88	183,24
20	200 000 - 500 000 ...	85,36	62,50	64,26	80,95	88,50
21	100 000 - 200 000 ...	87,94	-	65,87	86,28	98,82
22	50 000 - 100 000 ...	79,23	61,47	58,07	58,96	111,80
23	20 000 - 50 000 ...	81,13	-	69,13	77,84	89,59
24	10 000 - 20 000 ...	79,78	-	-	-	-
25	Zusammen ...	95,59	62,23	79,97	89,31	131,00
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	56,54	-	56,45	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	94,84	74,01	-	80,99	252,18
28	20 000 - 50 000 ...	81,30	68,10	76,58	73,87	73,24
29	10 000 - 20 000 ...	65,80	51,15	53,73	61,70	59,12
30	5 000 - 10 000 ...	58,72	48,97	55,13	56,35	53,83
31	3 000 - 5 000 ...	47,93	37,39	44,98	50,00	34,23
32	2 000 - 3 000 ...	41,45	37,00	40,60	48,56	30,61
33	1 000 - 2 000 ...	32,27	25,13	30,88	37,59	32,94
34	unter 1 000 ...	19,89	17,90	21,07	33,93	26,47
35	Zusammen ...	54,58	42,49	44,17	66,20	52,36
36	Gemeinden insgesamt ...	70,17	47,89	53,14	76,92	75,68

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Länder und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	92 561	151 554	-	215 952	61 110 ^{a)}	135 532	1
-	66 812	68 861	-	-	-	-	2
77 705	36 535	18 534	11 865	-	6 204 ^{b)}	-	3
13 968	27 438	55 798	-	-	-	-	4
10 131	3 797	46 413	-	-	-	-	5
-	-	21 313	-	-	-	-	6
101 804	227 143	362 473	11 865	215 952	67 314	135 532	7
-	-	-	-	-	-	-	8
4 981	63 867	-	-	-	-	-	9
18 301	119 266	5 718	19 406	-	-	-	10
16 709	95 078	55 321	1 779	-	-	-	11
27 513	81 994	81 228	10 555	-	-	-	12
12 474	48 421	48 767	3 424	-	-	-	13
10 953	30 665	35 097	2 015	-	-	-	14
15 204	31 795	45 150	1 635	-	-	-	15
14 763	15 810	32 084	1 073	-	-	-	16
120 898	486 896	303 365	39 887	-	-	-	17
222 702	714 039	665 838	51 752	215 952	67 314	135 532	18
Einwohner							
-	145,58	114,12	-	120,74	102,90 ^{a)}	64,61	19
-	113,00	99,26	-	-	-	-	20
114,76	93,31	75,07	92,77	-	43,19 ^{b)}	-	21
76,37	146,03	92,26	-	-	-	-	22
68,16	101,86	86,23	-	-	-	-	23
-	-	79,78	-	-	-	-	24
100,93	123,19	98,53	92,77	120,74	91,27	64,61	25
-	-	-	-	-	-	-	26
79,23	118,78	-	-	-	-	-	27
103,65	117,03	53,87	75,62	-	-	-	28
72,01	87,89	74,65	24,44	-	-	-	29
62,85	63,38	66,10	41,63	-	-	-	30
49,29	53,12	59,33	26,24	-	-	-	31
39,23	45,62	43,86	20,84	-	-	-	32
32,74	34,88	32,33	14,95	-	-	-	33
19,55	21,10	17,25	14,31	-	-	-	34
45,43	67,85	43,62	40,11	-	-	-	35
60,69	79,16	62,61	46,11	120,74	91,27	64,61	36

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital dera) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	814 837	-	-	-	-
2	200 000 - 500 000 ...	503 774	-	-	75 995	95 424
3	100 000 - 200 000 ...	463 311	-	29 390	90 334	48 761
4	50 000 - 100 000 ...	365 594	18 439	12 565	-	47 173
5	20 000 - 50 000 ...	183 123	-	14 176	-	7 869
6	10 000 - 20 000 ...	65 088	-	-	-	-
7	Zusammen ...	2 395 728	18 439	56 131	166 329	199 227
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	22 090	-	22 090	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	280 718	12 711	-	74 555	-
10	20 000 - 50 000 ...	1 049 369	56 501	106 566	332 802	68 370
11	10 000 - 20 000 ...	979 440	42 913	121 363	227 874	115 459
12	5 000 - 10 000 ...	968 612	36 995	103 639	148 165	120 204
13	3 000 - 5 000 ...	524 101	20 853	75 895	61 566	45 800
14	2 000 - 3 000 ...	343 069	9 137	48 795	37 881	23 466
15	1 000 - 2 000 ...	389 270	14 370	64 721	27 430	21 755
16	unter 1 000 ...	293 587	19 088	65 987	14 855	16 135
17	Zusammen ...	4 850 255	212 567	609 057	925 128	411 189
18	Gemeinden insgesamt ...	7 245 984	231 006	665 188	1 091 457	610 416
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	414,91	-	-	-	-
20	200 000 - 500 000 ...	353,05	-	-	341,48	379,54
21	100 000 - 200 000 ...	273,92	-	223,34	241,58	343,27
22	50 000 - 100 000 ...	319,76	193,42	195,81	-	346,59
23	20 000 - 50 000 ...	261,04	-	300,96	-	166,35
24	10 000 - 20 000 ...	243,65	-	-	-	-
25	Zusammen ...	333,01	193,42	231,12	278,85	345,35
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	200,37	-	200,37	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	308,21	222,02	-	236,05	-
28	20 000 - 50 000 ...	271,30	210,19	269,74	246,05	213,55
29	10 000 - 20 000 ...	195,23	152,08	161,47	166,13	171,17
30	5 000 - 10 000 ...	171,28	141,52	152,79	148,40	169,47
31	3 000 - 5 000 ...	138,08	107,35	123,18	134,32	90,40
32	2 000 - 3 000 ...	119,75	106,48	112,41	132,23	84,03
33	1 000 - 2 000 ...	90,99	70,83	83,67	94,02	89,77
34	unter 1 000 ...	55,59	48,82	57,35	81,96	71,05
35	Zusammen ...	152,61	121,91	124,05	176,00	138,95
36	Gemeinden insgesamt ...	185,91	125,62	129,10	186,48	172,62

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	314 708	500 129	-	-	-	-	1
-	97 294	235 061	-	-	-	-	2
82 966	109 604	63 102	39 154	-	-	-	3
14 484	88 044	184 889	-	-	-	-	4
7 147	11 580	142 351	-	-	-	-	5
-	-	65 088	-	-	-	-	6
104 598	621 230	1 190 620	39 154	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	193 452	-	-	-	-	-	9
44 867	362 302	17 212	60 749	-	-	-	10
17 003	287 341	162 151	5 336	-	-	-	11
43 758	246 294	238 068	31 489	-	-	-	12
24 313	145 189	140 417	10 068	-	-	-	13
24 914	90 695	102 102	6 079	-	-	-	14
31 614	95 013	129 514	4 853	-	-	-	15
32 437	47 526	94 424	3 135	-	-	-	16
218 906	1 467 811	883 888	121 709	-	-	-	17
323 505	2 089 041	2 074 508	160 863	-	-	-	18
2)							
Einwohner							
-	494,96	376,58	-	-	-	-	19
-	375,40	338,82	-	-	-	-	20
299,00	279,92	255,58	306,15	-	-	-	21
263,27	468,57	305,70	-	-	-	-	22
226,36	310,66	264,47	-	-	-	-	23
-	-	243,65	-	-	-	-	24
287,30	410,94	323,63	306,15	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	359,79	-	-	-	-	-	27
300,28	355,52	162,14	236,71	-	-	-	28
303,45	265,62	223,23	73,29	-	-	-	29
188,83	190,38	193,72	124,21	-	-	-	30
155,46	159,28	170,84	77,15	-	-	-	31
118,55	134,92	127,59	62,87	-	-	-	32
90,25	104,24	92,74	44,38	-	-	-	33
49,98	63,51	50,79	41,81	-	-	-	34
121,41	204,55	127,37	122,38	-	-	-	35
149,28	240,47	195,37	143,32	-	-	-	36

wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	244 115	-	-	-	-
2	200 000 - 500 000 ...	146 777	-	-	25 332	24 786
3	100 000 - 200 000 ...	146 052	-	8 644	30 111	13 932
4	50 000 - 100 000 ...	113 805	6 470	4 053	-	15 217
5	20 000 - 50 000 ...	59 236	-	3 884	-	2 761
6	10 000 - 20 000 ...	21 313	-	-	-	-
7	Zusammen ...	731 298	6 470	16 581	55 443	56 696
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	6 223	-	6 223	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	93 273	4 237	-	25 169	-
10	20 000 - 50 000 ...	348 907	18 834	33 724	114 691	22 120
11	10 000 - 20 000 ...	334 053	14 858	39 894	83 469	39 079
12	5 000 - 10 000 ...	332 344	12 929	36 006	54 129	40 781
13	3 000 - 5 000 ...	181 777	7 262	27 306	22 394	15 992
14	2 000 - 3 000 ...	119 254	3 175	17 646	13 928	8 278
15	1 000 - 2 000 ...	137 185	5 107	23 801	10 922	7 930
16	unter 1 000 ...	103 072	6 992	24 284	5 887	5 822
17	Zusammen ...	1 656 088	73 394	208 884	330 589	140 002
18	Gemeinden insgesamt ...	2 387 386	79 864	225 465	386 032	196 698
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	124,30	-	-	-	-
20	200 000 - 500 000 ...	102,86	-	-	113,83	98,58
21	100 000 - 200 000 ...	86,35	-	65,69	80,53	98,08
22	50 000 - 100 000 ...	99,54	67,87	63,16	-	111,80
23	20 000 - 50 000 ...	84,44	-	82,46	-	58,37
24	10 000 - 20 000 ...	79,78	-	-	-	-
25	Zusammen ...	101,65	67,87	68,27	92,95	98,28
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	56,45	-	56,45	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	102,41	74,01	-	79,69	-
28	20 000 - 50 000 ...	90,21	70,06	85,36	84,79	69,09
29	10 000 - 20 000 ...	66,58	52,65	53,08	60,85	57,94
30	5 000 - 10 000 ...	58,77	49,46	53,08	54,22	57,50
31	3 000 - 5 000 ...	47,89	37,39	44,32	48,86	31,56
32	2 000 - 3 000 ...	41,63	37,00	40,65	48,62	29,64
33	1 000 - 2 000 ...	32,07	25,17	30,77	37,44	32,72
34	unter 1 000 ...	19,52	17,88	21,10	32,48	25,64
35	Zusammen ...	52,11	42,09	42,55	62,89	47,31
36	Gemeinden insgesamt ...	61,24	43,43	43,76	65,96	55,62

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	92 561	151 554	-	-	-	-	1
-	27 798	68 861	-	-	-	-	2
26 430	36 535	18 535	11 865	-	-	-	3
4 829	27 438	55 798	-	-	-	-	4
2 382	3 797	46 412	-	-	-	-	5
-	-	21 313	-	-	-	-	6
33 641	188 129	362 473	11 865	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	63 867	-	-	-	-	-	9
15 148	119 266	5 718	19 406	-	-	-	10
5 668	95 078	54 228	1 779	-	-	-	11
14 722	81 994	81 228	10 555	-	-	-	12
8 211	48 421	48 767	3 424	-	-	-	13
8 450	30 665	35 097	2 015	-	-	-	14
10 845	31 795	45 150	1 635	-	-	-	15
11 120	15 810	32 084	1 073	-	-	-	16
74 164	486 896	302 272	39 887	-	-	-	17
107 805	675 025	664 745	51 752	-	-	-	18
Einwohner ²⁾							
-	145,58	114,12	-	-	-	-	19
-	107,25	99,26	-	-	-	-	20
95,25	93,31	75,07	92,77	-	-	-	21
87,77	146,03	92,26	-	-	-	-	22
75,44	101,86	86,23	-	-	-	-	23
-	-	79,78	-	-	-	-	24
92,40	124,45	98,53	92,77	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	118,78	-	-	-	-	-	27
101,38	117,03	53,87	75,62	-	-	-	28
101,16	87,89	74,66	24,44	-	-	-	29
63,53	63,38	66,10	41,63	-	-	-	30
52,50	53,12	59,33	26,24	-	-	-	31
40,21	45,62	43,86	20,84	-	-	-	32
30,96	34,88	32,33	14,95	-	-	-	33
17,14	21,13	17,26	14,31	-	-	-	34
41,13	67,85	43,56	40,11	-	-	-	35
49,75	77,70	62,60	46,11	-	-	-	36

wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

5. Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der

a) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	2 426 024	-	186 270	722 485	389 207
2	200 000 - 500 000 ...	745 643	90 265	37 272	446 898	50 264
3	100 000 - 200 000 ...	595 929	-	72 206	321 728	37 543
4	50 000 - 100 000 ...	186 907	13 361	51 178	92 977	-
5	20 000 - 50 000 ...	70 053	-	25 583	9 217	13 217
6	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
7	Zusammen ...	4 024 554	103 626	372 509	1 593 305	490 231
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	283 605	-	-	224 200	45 986
10	20 000 - 50 000 ...	401 538	8 529	39 819	311 803	33 869
11	10 000 - 20 000 ...	179 396	2 393	13 948	80 686	48 009
12	5 000 - 10 000 ...	102 112	464	20 278	23 420	21 575
13	3 000 - 5 000 ...	35 597	-	3 686	4 079	15 344
14	2 000 - 3 000 ...	10 792	-	165	220	3 471
15	1 000 - 2 000 ...	16 644	50	1 154	292	2 496
16	unter 1 000 ...	12 486	27	134	632	1 173
17	Zusammen ...	1 042 170	11 464	79 183	645 332	171 923
18	Gemeinden insgesamt ...	5 066 725	115 090	451 692	2 238 638	662 154
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	285,21	-	358,93	254,11	586,37
20	200 000 - 500 000 ...	209,18	176,64	167,08	195,70	233,92
21	100 000 - 200 000 ...	236,74	-	196,53	216,35	314,08
22	50 000 - 100 000 ...	159,09	155,00	168,54	141,50	-
23	20 000 - 50 000 ...	201,20	-	187,02	186,78	293,84
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	249,80	173,52	240,35	217,66	469,95
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	223,16	-	-	195,43	756,54
28	20 000 - 50 000 ...	162,85	142,35	172,54	156,02	226,77
29	10 000 - 20 000 ...	156,31	90,08	169,15	141,68	172,39
30	5 000 - 10 000 ...	154,25	72,53	195,47	155,59	110,46
31	3 000 - 5 000 ...	132,54	-	192,87	158,36	120,80
32	2 000 - 3 000 ...	99,21	-	74,83	91,40	98,75
33	1 000 - 2 000 ...	105,15	37,76	99,55	107,79	87,21
34	unter 1 000 ...	104,37	180,00	37,01	397,23	118,93
35	Zusammen ...	168,05	121,51	174,60	165,55	194,35
36	Gemeinden insgesamt ...	227,08	166,42	225,46	199,55	343,48

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner
a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	-	-	-	615 462	146 664 ^{a)}	365 936	1
-	120 944	-	-	-	-	-	2
149 562	-	-	-	-	14 890 ^{b)}	-	3
29 391	-	-	-	-	-	-	4
22 036	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
200 988	120 944	-	-	615 462	161 553	365 936	7
-	-	-	-	-	-	-	8
13 419	-	-	-	-	-	-	9
7 518	-	-	-	-	-	-	10
31 408	-	2 952	-	-	-	-	11
36 375	-	-	-	-	-	-	12
12 488	-	-	-	-	-	-	13
6 936	-	-	-	-	-	-	14
12 652	-	-	-	-	-	-	15
10 520	-	-	-	-	-	-	16
131 316	-	2 952	-	-	-	-	17
332 304	120 944	2 952	-	615 462	161 553	365 936	18
2) Einwohner							
-	-	-	-	344,10	246,97 ^{a)}	174,43	19
-	364,22	-	-	-	-	-	20
374,25	-	-	-	-	103,66 ^{b)}	-	21
229,81	-	-	-	-	-	-	22
188,25	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
311,81	364,22	-	-	344,10	219,06	174,43	25
-	-	-	-	-	-	-	26
213,45	-	-	-	-	-	-	27
276,93	-	-	-	-	-	-	28
178,45	-	201,36	-	-	-	-	29
176,57	-	-	-	-	-	-	30
129,15	-	-	-	-	-	-	31
100,49	-	-	-	-	-	-	32
110,94'	-	-	-	-	-	-	33
100,76	-	-	-	-	-	-	34
153,37	-	201,36	-	-	-	-	35
221,42	364,22	201,36	-	344,10	219,06	174,43	36

wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegroßenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	897 346	-	62 090	301 035	121 627
2	200 000 - 500 000 ...	279 305	31 939	14 335	177 537	16 480
3	100 000 - 200 000 ...	224 078	-	24 226	130 455	11 918
4	50 000 - 100 000 ...	69 873	4 688	17 306	38 740	-
5	20 000 - 50 000 ...	25 926	-	8 829	3 841	5 507
6	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
7	Zusammen ...	1 496 528	36 627	126 786	651 608	155 532
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	113 639	-	-	93 329	15 329
10	20 000 - 50 000 ...	166 038	3 554	14 201	132 864	12 266
11	10 000 - 20 000 ...	71 556	933	4 920	36 305	17 264
12	5 000 - 10 000 ...	38 609	186	7 107	10 611	7 914
13	3 000 - 5 000 ...	13 042	-	1 266	1 812	5 701
14	2 000 - 3 000 ...	4 016	-	66	100	1 347
15	1 000 - 2 000 ...	5 968	25	441	146	997
16	unter 1 000 ...	4 477	12	51	316	455
17	Zusammen ...	417 344	4 709	28 052	275 483	61 273
18	Gemeinden insgesamt ...	1 913 872	41 336	154 838	927 091	216 805
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	105,49	-	119,64	105,88	183,24
20	200 000 - 500 000 ...	78,36	62,50	64,26	77,74	76,70
21	100 000 - 200 000 ...	89,02	-	65,94	87,73	99,70
22	50 000 - 100 000 ...	59,47	54,39	56,99	58,96	-
23	20 000 - 50 000 ...	74,76	-	64,54	77,84	122,43
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	92,89	61,33	81,80	89,01	149,10
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	89,42	-	-	81,35	252,18
28	20 000 - 50 000 ...	67,34	59,32	61,53	66,48	82,13
29	10 000 - 20 000 ...	62,35	35,12	59,67	63,75	61,99
30	5 000 - 10 000 ...	58,32	29,08	68,51	70,49	40,52
31	3 000 - 5 000 ...	48,56	-	66,24	70,35	44,88
32	2 000 - 3 000 ...	36,92	-	29,93	41,55	38,32
33	1 000 - 2 000 ...	37,70	18,88	38,04	53,89	34,83
34	unter 1 000 ...	37,42	80,00	14,08	198,62	46,13
35	Zusammen ...	67,30	49,91	61,86	70,67	69,27
36	Gemeinden insgesamt ...	85,78	59,77	77,29	82,64	112,46

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner
a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	-	-	-	215 952	61 110 ^{a)}	135 532	1
-	39 014	-	-	-	-	-	2
51 275	-	-	-	-	6 204 ^{b)}	-	3
9 139	-	-	-	-	-	-	4
7 749	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
68 163	39 014	-	-	215 952	67 314	135 532	7
-	-	-	-	-	-	-	8
4 981	-	-	-	-	-	-	9
3 153	-	-	-	-	-	-	10
11 041	-	1 093	-	-	-	-	11
12 791	-	-	-	-	-	-	12
4 263	-	-	-	-	-	-	13
2 503	-	-	-	-	-	-	14
4 359	-	-	-	-	-	-	15
3 643	-	-	-	-	-	-	16
46 734	-	1 093	-	-	-	-	17
114 897	39 014	1 093	-	215 952	67 314	135 532	18
Einwohner ²⁾							
-	-	-	-	120,74	102,90 ^{a)}	64,61	19
-	117,49	-	-	-	-	-	20
128,31	-	-	-	-	43,19 ^{b)}	-	21
71,46	-	-	-	-	-	-	22
66,20	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
105,75	117,49	-	-	120,74	91,27	64,61	25
-	-	-	-	-	-	-	26
79,23	-	-	-	-	-	-	27
116,14	-	-	-	-	-	-	28
62,73	-	74,56	-	-	-	-	29
62,09	-	-	-	-	-	-	30
44,09	-	-	-	-	-	-	31
36,26	-	-	-	-	-	-	32
38,22	-	-	-	-	-	-	33
34,89	-	-	-	-	-	-	34
54,58	-	74,56	-	-	-	-	35
76,56	117,49	74,56	-	120,74	91,27	64,61	36

wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

6. Lohnsum

a) Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	797 076	-	55 112	331 744	82 922
2	200 000 - 500 000 ...	304 121	39 630	25 862	202 038	14 580
3	100 000 - 200 000 ...	212 127	-	25 441	138 915	7 639
4	50 000 - 100 000 ...	82 476	4 783	21 689	54 317	-
5	20 000 - 50 000 ...	21 771	-	8 192	5 227	3 125
6	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
7	Zusammen ...	1 417 570	44 413	136 295	732 241	108 266
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	117 122	-	-	108 558	4 810
10	20 000 - 50 000 ...	176 410	3 300	12 514	149 056	9 337
11	10 000 - 20 000 ...	58 272	1 167	3 468	36 640	12 191
12	5 000 - 10 000 ...	23 094	121	3 842	8 621	4 336
13	3 000 - 5 000 ...	6 493	-	909	1 777	2 440
14	2 000 - 3 000 ...	2 106	-	65	76	717
15	1 000 - 2 000 ...	2 465	28	203	185	470
16	unter 1 000 ...	1 525	9	109	190	188
17	Zusammen ...	387 487	4 625	21 109	305 103	34 489
18	Gemeinden insgesamt ...	1 805 055	49 037	157 404	1 037 344	142 755
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	76,13	-	106,20	116,68	124,93
20	200 000 - 500 000 ...	60,93	77,55	115,93	80,62	31,27
21	100 000 - 200 000 ...	50,40	-	50,98	74,65	29,20
22	50 000 - 100 000 ...	35,58	26,35	58,97	82,66	-
23	20 000 - 50 000 ...	20,74	-	44,55	105,92	33,86
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	60,83	64,13	76,03	92,49	66,83
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	53,69	-	-	74,20	79,13
28	20 000 - 50 000 ...	27,85	10,04	20,00	44,48	19,89
29	10 000 - 20 000 ...	9,45	3,78	4,16	18,88	12,79
30	5 000 - 10 000 ...	3,66	0,45	4,91	7,50	4,79
31	3 000 - 5 000 ...	-1,60	-	1,43	3,67	3,85
32	2 000 - 3 000 ...	0,71	-	0,15	0,26	2,28
33	1 000 - 2 000 ...	0,56	0,14	0,26	0,63	1,73
34	unter 1 000 ...	0,28	0,02	0,09	1,04	0,79
35	Zusammen ...	10,20	2,52	3,94	33,33	8,97
36	Gemeinden insgesamt ...	29,45	19,38	21,99	60,77	26,13

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner
a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

mensteuer

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	-	-	-	120 974	73 047 ^{a)}	133 277	1
-	22 011	-	-	-	-	-	2
29 859	-	-	-	-	10 273 ^{b)}	-	3
1 687	-	-	-	-	-	-	4
5 227	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
36 773	22 011	-	-	120 974	83 320	133 277	7
-	-	-	-	-	-	-	8
3 754	-	-	-	-	-	-	9
2 203	-	-	-	-	-	-	10
4 507	-	299	-	-	-	-	11
6 174	-	-	-	-	-	-	12
1 367	-	-	-	-	-	-	13
1 248	-	-	-	-	-	-	14
1 579	-	-	-	-	-	-	15
1 029	-	-	-	-	-	-	16
21 862	-	299	-	-	-	-	17
58 634	22 011	299	-	120 974	83 320	133 277	18
Einwohner ²⁾							
-	-	-	-	67,64	123,00 ^{a)}	63,53	19
-	37,23	-	-	-	-	-	20
44,10	-	-	-	-	71,52 ^{b)}	-	21
9,22	-	-	-	-	-	-	22
35,17	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
36,46	11,94	-	-	67,64	112,98	63,53	25
-	-	-	-	-	-	-	26
59,71	-	-	-	-	-	-	27
12,48	-	-	-	-	-	-	28
19,42	-	0,40	-	-	-	-	29
14,10	-	-	-	-	-	-	30
5,40	-	-	-	-	-	-	31
4,47	-	-	-	-	-	-	32
3,40	-	-	-	-	-	-	33
1,36	-	-	-	-	-	-	34
8,22	-	0,04	-	-	-	-	35
15,98	2,44	0,03	-	67,64	112,98	63,53	36

wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach

6. Lohnsum

b) Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	103 730	-	6 889	34 557	13 820
2	200 000 - 500 000 ...	35 887	4 434	2 639	22 715	2 430
3	100 000 - 200 000 ...	26 789	-	3 424	15 444	1 528
4	50 000 - 100 000 ...	10 908	598	3 795	5 660	-
5	20 000 - 50 000 ...	3 992	-	1 646	544	625
6	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
7	Zusammen ...	181 306	5 032	18 393	78 920	18 403
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	13 824	-	-	11 656	1 603
10	20 000 - 50 000 ...	20 779	401	1 824	16 316	1 974
11	10 000 - 20 000 ...	8 580	135	697	4 230	2 167
12	5 000 - 10 000 ...	4 358	17	824	1 111	1 004
13	3 000 - 5 000 ...	1 460	-	155	270	624
14	2 000 - 3 000 ...	534	-	7	9	188
15	1 000 - 2 000 ...	591	5	44	23	114
16	unter 1 000 ...	421	1	20	24	71
17	Zusammen ...	50 545	559	3 570	33 638	7 745
18	Gemeinden insgesamt ...	231 851	5 591	21 963	112 558	26 148
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	9,91	-	13,27	12,15	20,82
20	200 000 - 500 000 ...	7,19	8,68	11,83	9,06	5,21
21	100 000 - 200 000 ...	6,37	-	6,86	8,30	5,84
22	50 000 - 100 000 ...	4,71	3,29	10,32	8,61	-
23	20 000 - 50 000 ...	3,80	-	8,95	11,02	6,77
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	7,78	7,27	10,26	9,97	11,36
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	6,34	-	-	7,97	26,37
28	20 000 - 50 000 ...	3,28	1,22	2,91	4,87	4,20
29	10 000 - 20 000 ...	1,39	0,44	0,84	2,18	2,27
30	5 000 - 10 000 ...	0,69	0,06	1,05	0,97	1,11
31	3 000 - 5 000 ...	0,36	-	0,24	0,56	0,98
32	2 000 - 3 000 ...	0,18	-	0,02	0,03	0,60
33	1 000 - 2 000 ...	0,13	0,02	0,06	0,08	0,42
34	unter 1 000 ...	0,08	0,00	0,02	0,13	0,30
35	Zusammen ...	1,33	0,30	0,67	3,67	2,01
36	Gemeinden insgesamt ...	3,78	2,21	3,07	6,59	4,79

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner
a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

mensteuer

eträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	-	-	-	24 195	7 609 ^{a)}	16 660	1
-	3 669	-	-	-	-	-	2
5 323	-	-	-	-	1 070 ^{b)}	-	3
855	-	-	-	-	-	-	4
1 177	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
7 355	3 669	-	-	24 195	8 679	16 660	7
-	-	-	-	-	-	-	8
565	-	-	-	-	-	-	9
264	-	-	-	-	-	-	10
1 052	-	299	-	-	-	-	11
1 402	-	-	-	-	-	-	12
411	-	-	-	-	-	-	13
330	-	-	-	-	-	-	14
405	-	-	-	-	-	-	15
305	-	-	-	-	-	-	16
4 734	-	299	-	-	-	-	17
12 089	3 669	299	-	24 195	8 679	16 660	18
2)							
Einwohner							
-	-	-	-	13,53	12,81 ^{a)}	7,94	19
-	6,21	-	-	-	-	-	20
7,86	-	-	-	-	7,45 ^{b)}	-	21
4,67	-	-	-	-	-	-	22
7,92	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
7,29	1,99	-	-	13,53	11,77	7,94	25
-	-	-	-	-	-	-	26
8,99	-	-	-	-	-	-	27
1,50	-	-	-	-	-	-	28
4,53	-	0,40	-	-	-	-	29
3,20	-	-	-	-	-	-	30
1,62	-	-	-	-	-	-	31
1,18	-	-	-	-	-	-	32
0,87	-	-	-	-	-	-	33
0,40	-	-	-	-	-	-	34
1,78	-	0,04	-	-	-	-	35
3,29	0,41	0,03	-	13,53	11,77	7,94	36

wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach

1. Grundsteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						Grund
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	154	-	240	120	110
2	200 000 - 500 000 ...	197	194	190	119	311
3	100 000 - 200 000 ...	189	-	220	120	251
4	50 000 - 100 000 ...	205	198	200	118	250
5	20 000 - 50 000 ...	206	-	213	120	135
6	10 000 - 20 000 ...	248	-	-	-	-
7	Zusammen ...	186	196	216	119	256
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	180	-	180	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	142	200	-	116	250
10	20 000 - 50 000 ...	150	202	226	117	225
11	10 000 - 20 000 ...	177	191	227	115	227
12	5 000 - 10 000 ...	189	192	218	117	231
13	3 000 - 5 000 ...	209	195	220	119	238
14	2 000 - 3 000 ...	218	198	221	122	241
15	1 000 - 2 000 ...	226	204	222	127	224
16	unter 1 000 ...	246	202	229	129	238
17	Zusammen ...	218	201	225	119	233
18	Gemeinden insgesamt ...	217	201	225	119	234
						Grund
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	274	-	320	250	295
20	200 000 - 500 000 ...	286	300	350	248	345
21	100 000 - 200 000 ...	263	-	307	249	336
22	50 000 - 100 000 ...	275	295	310	249	299
23	20 000 - 50 000 ...	269	-	308	250	254
24	10 000 - 20 000 ...	255	-	-	-	-
25	Zusammen ...	274	299	318	249	312
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	313	-	313	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	221	250	-	232	200
28	20 000 - 50 000 ...	217	251	253	213	209
29	10 000 - 20 000 ...	209	219	237	198	188
30	5 000 - 10 000 ...	210	214	232	198	183
31	3 000 - 5 000 ...	211	213	225	199	190
32	2 000 - 3 000 ...	216	215	220	197	188
33	1 000 - 2 000 ...	219	204	220	182	190
34	unter 1 000 ...	230	203	219	182	203
35	Zusammen ...	215	223	234	210	192
36	Gemeinden insgesamt ...	245	247	266	231	245

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

A und B

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
steuer A							
-	230	325	-	125	150 ^{a)}	150	1
-	235	300	-	-	- ^{b)}	-	2
211	231	235	160	-	120	-	3
203	232	248	-	-	-	-	4
200	266	203	-	-	-	-	5
-	-	248	-	-	-	-	6
206	235	251	160	125	146	150	7
-	-	-	-	-	-	-	8
206	203	-	-	-	-	-	9
209	207	213	155	-	-	-	10
213	210	228	152	-	-	-	11
208	213	226	152	-	-	-	12
215	223	241	155	-	-	-	13
218	221	253	158	-	-	-	14
228	226	260	152	-	-	-	15
237	232	296	154	-	-	-	16
227	223	276	154	-	-	-	17
226	223	275	154	125	146	150	18
steuer B							
-	230	325	-	250	250 ^{a)}	300	19
-	296	329	-	-	- ^{b)}	-	20
250	253	310	220	-	250	-	21
246	213	300	-	-	-	-	22
250	289	261	-	-	-	-	23
-	-	255	-	-	-	-	24
249	251	305	220	250	250	300	25
-	-	-	-	-	-	-	26
220	198	-	-	-	-	-	27
251	198	259	206	-	-	-	28
232	195	239	208	-	-	-	29
228	196	230	202	-	-	-	30
227	199	229	194	-	-	-	31
226	199	241	204	-	-	-	32
237	203	242	202	-	-	-	33
241	205	267	200	-	-	-	34
234	198	240	203	-	-	-	35
240	214	272	207	250	250	300	36

III. Gewogene Durchschnittsbesätze nach

2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Pro						
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Gewerbesteuer nach Ertrag und						
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	284	-	300	240	320
2	200 000 - 500 000 ...	293	283	260	258	353
3	100 000 - 200 000 ...	286	-	309	257	334
4	50 000 - 100 000 ...	301	285	298	240	310
5	20 000 - 50 000 ...	297	-	313	240	255
6	10 000 - 20 000 ...	305	-	-	-	-
7	Zusammen ...	288	283	299	249	325
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	355	-	355	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	273	300	-	252	300
10	20 000 - 50 000 ...	282	290	305	260	297
11	10 000 - 20 000 ...	286	287	302	258	290
12	5 000 - 10 000 ...	289	286	287	265	291
13	3 000 - 5 000 ...	287	287	279	271	282
14	2 000 - 3 000 ...	287	288	276	272	280
15	1 000 - 2 000 ...	284	281	272	250	272
16	unter 1 000 ...	285	273	272	250	276
17	Zusammen ...	284	287	290	259	290
18	Gemeinden insgesamt ...	286	286	294	254	308
Lohnsum						
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	768	-	800	960	600
20	200 000 - 500 000 ...	847	894	980	889	600
21	100 000 - 200 000 ...	792	-	743	899	500
22	50 000 - 100 000 ...	756	800	572	960	-
23	20 000 - 50 000 ...	545	-	498	960	500
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	782	883	741	928	588
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	847	-	-	931	300
28	20 000 - 50 000 ...	849	823	686	914	473
29	10 000 - 20 000 ...	679	865	498	866	563
30	5 000 - 10 000 ...	530	700	466	776	432
31	3 000 - 5 000 ...	445	-	586	659	391
32	2 000 - 3 000 ...	394	-	900	880	382
33	1 000 - 2 000 ...	417	600	466	800	414
34	unter 1 000 ...	362	800	539	800	263
35	Zusammen ...	767	827	591	907	445
36	Gemeinden insgesamt ...	779	877	717	922	546

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Kapital der Gemeinden zusammen

-	340	330	-	285	240 ^{a)}	270	1
-	327	341	-	-	-	-	2
299	300	341	330	-	240 ^{b)}	-	3
314	321	331	-	-	-	-	4
288	305	307	-	-	-	-	5
-	-	305	-	-	-	-	6
300	326	329	330	285	240	270	7
-	-	-	-	-	-	-	8
269	303	-	-	-	-	-	9
286	304	301	313	-	-	-	10
290	302	298	300	-	-	-	11
291	300	293	298	-	-	-	12
295	300	288	294	-	-	-	13
291	296	291	302	-	-	-	14
291	299	287	297	-	-	-	15
291	301	294	292	-	-	-	16
290	301	292	305	-	-	-	17
294	309	312	311	285	240	270	18

monsteuer

-	-	-	-	500	960 ^{a)}	800	19
-	600	-	-	-	-	-	20
561	-	-	-	-	960 ^{b)}	-	21
197	-	-	-	-	-	-	22
444	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
500	600	-	-	500	960	800	25
-	-	-	-	-	-	-	26
664	-	-	-	-	-	-	27
834	-	-	-	-	-	-	28
428	-	100	-	-	-	-	29
440	-	-	-	-	-	-	30
333	-	-	-	-	-	-	31
378	-	-	-	-	-	-	32
390	-	-	-	-	-	-	33
337	-	-	-	-	-	-	34
462	-	100	-	-	-	-	35
485	600	100	-	500	960	800	36

III. Gewogene Durchschnittshöbesätze nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag
die keine Lohnsummensteuer bzw.

Pro						
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der						
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	334	-	-	-	-
2	200 000 - 500 000 ...	343	-	-	300	385
3	100 000 - 200 000 ...	317	-	340	300	350
4	50 000 - 100 000 ...	321	285	310	-	310
5	20 000 - 50 000 ...	309	-	365	-	285
6	10 000 - 20 000 ...	305	-	-	-	-
7	Zusammen ...	328	285	339	300	351
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	355	-	355	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	301	300	-	296	-
10	20 000 - 50 000 ...	301	300	316	290	309
11	10 000 - 20 000 ...	293	289	304	273	296
12	5 000 - 10 000 ...	291	286	288	274	295
13	3 000 - 5 000 ...	288	287	278	275	286
14	2 000 - 3 000 ...	288	288	277	272	283
15	1 000 - 2 000 ...	284	281	272	251	274
16	unter 1 000 ...	285	273	272	252	277
17	Zusammen ...	293	290	292	280	294
18	Gemeinden insgesamt ...	304	289	295	283	310
die Lohnsummen						
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	270	-	300	240	320
20	200 000 - 500 000 ...	267	283	260	252	305
21	100 000 - 200 000 ...	266	-	298	247	315
22	50 000 - 100 000 ...	267	285	296	240	-
23	20 000 - 50 000 ...	270	-	290	240	240
24	10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-
25	Zusammen ...	269	283	294	245	315
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	-	-	-	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	250	-	-	240	300
28	20 000 - 50 000 ...	242	240	280	235	276
29	10 000 - 20 000 ...	251	256	283	222	278
30	5 000 - 10 000 ...	264	250	285	221	273
31	3 000 - 5 000 ...	273	-	291	225	269
32	2 000 - 3 000 ...	269	-	250	220	258
33	1 000 - 2 000 ...	279	205	262	200	250
34	unter 1 000 ...	279	225	262	200	258
35	Zusammen ...	250	243	282	234	281
36	Gemeinden insgesamt ...	265	278	292	241	305

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

und Kapital der Gemeinden,
Lohnsummensteuer erheben

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

-	340	330	-	-	-	-	1
-	350	341	-	-	-	-	2
314	300	341	330	-	-	-	3
300	321	331	-	-	-	-	4
300	305	307	-	-	-	-	5
-	-	305	-	-	-	-	6
311	330	329	330	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	303	-	-	-	-	-	9
296	304	301	313	-	-	-	10
300	302	299	300	-	-	-	11
297	300	293	298	-	-	-	12
296	300	288	294	-	-	-	13
295	296	291	302	-	-	-	14
292	299	287	297	-	-	-	15
292	301	294	292	-	-	-	16
295	301	292	305	-	-	-	17
300	309	312	311	-	-	-	18

steuer erheben

-	-	-	-	285	240 ^{a)}	270	19
-	309	-	-	-	- ^{b)}	-	20
292	-	-	-	-	240 ^{b)}	-	21
322	-	-	-	-	-	-	22
284	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
295	309	-	-	285	240	270	25
-	-	-	-	-	-	-	26
269	-	-	-	-	-	-	27
238	-	-	-	-	-	-	28
284	-	270	-	-	-	-	29
284	-	-	-	-	-	-	30
293	-	-	-	-	-	-	31
277	-	-	-	-	-	-	32
290	-	-	-	-	-	-	33
289	-	-	-	-	-	-	34
281	-	270	-	-	-	-	35
289	309	270	-	285	240	270	36

Lfd. Nr.	Gemeindegroßenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	1 375 484	-	74 508	359 306	145 953
2	200 000 - 500 000 ...	511 254	38 213	17 200	243 592	48 728
3	100 000 - 200 000 ...	453 685	-	39 477	197 603	30 943
4	50 000 - 100 000 ...	214 657	13 307	25 661	41 613	18 325
5	20 000 - 50 000 ...	101 433	-	15 256	4 609	9 922
6	10 000 - 20 000 ...	25 379	-	-	-	-
7	Zusammen ...	2 681 895	51 521	172 102	846 724	253 871
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	7 470	-	7 470	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	258 597	5 084	-	145 667	18 394
10	20 000 - 50 000 ...	615 348	27 006	57 647	281 171	41 124
11	10 000 - 20 000 ...	498 104	19 226	54 058	149 094	68 216
12	5 000 - 10 000 ...	452 545	15 645	51 428	80 176	59 422
13	3 000 - 5 000 ...	240 413	8 753	34 255	31 060	26 316
14	2 000 - 3 000 ...	152 705	3 828	21 322	17 844	11 605
15	1 000 - 2 000 ...	174 340	6 156	29 452	13 550	10 685
16	unter 1 000 ...	130 402	8 519	29 353	7 870	7 579
17	Zusammen ...	2 529 922	94 217	284 983	726 432	243 341
18	Gemeinden insgesamt ...	5 211 814	145 737	457 084	1 573 155	497 212
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	131,37	-	143,57	126,38	219,89
20	200 000 - 500 000 ...	102,42	74,78	77,10	97,20	104,50
21	100 000 - 200 000 ...	107,80	-	79,11	106,18	118,29
22	50 000 - 100 000 ...	92,60	73,30	69,77	63,33	134,64
23	20 000 - 50 000 ...	96,63	-	82,96	93,40	107,51
24	10 000 - 20 000 ...	95,00	-	-	-	-
25	Zusammen ...	115,08	74,39	96,00	106,95	156,71
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	67,76	-	67,76	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	118,53	88,80	-	99,56	302,61
28	20 000 - 50 000 ...	97,16	82,15	92,11	83,91	87,59
29	10 000 - 20 000 ...	80,80	62,27	64,81	76,81	71,58
30	5 000 - 10 000 ...	71,64	58,42	65,76	69,78	65,69
31	3 000 - 5 000 ...	59,15	45,06	53,92	64,16	41,53
32	2 000 - 3 000 ...	51,35	44,61	48,87	61,77	36,91
33	1 000 - 2 000 ...	39,30	30,15	37,51	46,02	39,43
34	unter 1 000 ...	24,12	21,77	25,41	43,04	31,96
35	Zusammen ...	66,60	51,26	53,13	79,35	63,30
36	Gemeinden insgesamt ...	85,03	57,59	63,87	92,15	91,00

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

steuerumlage

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	118 739	181 865	-	259 142	73 332 ^{a)}	162 639	1
-	83 113	80 408	-	-	- ^{b)}	-	2
93 267	45 779	24 045	15 126	-	7 445	-	3
16 749	32 090	66 912	-	-	-	-	4
12 164	4 575	54 907	-	-	-	-	5
-	-	25 379	-	-	-	-	6
122 181	284 296	433 516	15 126	259 142	80 777	162 639	7
-	-	-	-	-	-	-	8
5 941	83 511	-	-	-	-	-	9
21 908	154 418	6 697	25 377	-	-	-	10
20 056	119 381	65 961	2 112	-	-	-	11
32 919	103 073	97 497	12 385	-	-	-	12
14 894	60 925	59 764	4 446	-	-	-	13
13 132	39 388	43 151	2 435	-	-	-	14
18 225	40 949	53 484	1 839	-	-	-	15
17 668	19 027	39 149	1 237	-	-	-	16
144 743	620 672	365 703	49 831	-	-	-	17
266 924	904 968	799 219	64 957	259 142	80 777	162 639	18
Einwohner							
-	186,75	136,94	-	144,89	123,48 ^{a)}	77,53	19
-	140,57	115,90	-	-	- ^{b)}	-	20
137,47	117,32	97,39	118,27	-	51,83	-	21
91,57	170,78	110,63	-	-	-	-	22
81,84	122,73	102,01	-	-	-	-	23
-	-	95,00	-	-	-	-	24
121,13	154,30	117,84	118,27	144,89	109,53	77,53	25
-	-	-	-	-	-	-	26
94,50	155,32	-	-	-	-	-	27
124,08	151,53	63,09	98,88	-	-	-	28
86,43	110,36	89,01	29,01	-	-	-	29
75,20	79,69	79,33	48,85	-	-	-	30
58,85	66,84	72,71	34,07	-	-	-	31
47,04	58,60	53,92	25,18	-	-	-	32
39,25	44,91	38,30	16,82	-	-	-	33
23,39	25,40	21,04	16,50	-	-	-	34
54,39	86,49	52,58	50,11	-	-	-	35
72,74	100,34	75,16	57,87	144,89	109,53	77,53	36

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						1 000
Kreisfreie Städte						
1	500 000 und mehr	1 960 783	-	110 893	545 298	170 144
2	200 000 - 500 000 ...	922 841	78 694	40 313	447 122	93 511
3	100 000 - 200 000 ...	738 275	-	70 627	340 020	53 088
4	50 000 - 100 000 ...	368 715	26 024	59 313	85 118	23 260
5	20 000 - 50 000 ...	167 722	-	28 520	6 506	13 350
6	10 000 - 20 000 ...	41 133	-	-	-	-
7	Zusammen ...	4 199 470	104 718	309 666	1 424 064	353 353
Kreisangehörige Gemeinden						
8	100 000 und mehr	15 676	-	15 676	-	-
9	50 000 - 100 000 ...	357 565	6 755	-	224 546	11 939
10	20 000 - 50 000 ...	913 036	45 969	80 489	452 266	74 654
11	10 000 - 20 000 ...	799 941	42 132	96 452	236 234	116 199
12	5 000 - 10 000 ...	766 797	31 279	77 074	130 840	104 975
13	3 000 - 5 000 ...	446 723	20 061	59 939	49 283	67 399
14	2 000 - 3 000 ...	301 978	8 584	38 090	31 217	32 100
15	1 000 - 2 000 ...	393 111	16 716	64 249	27 656	25 398
16	unter 1 000 ...	387 225	29 913	83 837	16 886	18 771
17	Zusammen ...	4 382 052	201 408	515 807	1 168 927	451 435
18	Gemeinden insgesamt ...	8 581 522	306 126	825 473	2 592 991	804 788
						DM je
Kreisfreie Städte						
19	500 000 und mehr	187,28	-	213,69	191,79	256,33
20	200 000 - 500 000 ...	184,88	154,00	180,71	178,41	200,54
21	100 000 - 200 000 ...	175,42	-	141,54	182,71	202,95
22	50 000 - 100 000 ...	159,05	143,36	161,26	129,54	170,89
23	20 000 - 50 000 ...	159,78	-	155,09	131,84	144,66
24	10 000 - 20 000 ...	153,98	-	-	-	-
25	Zusammen ...	180,19	151,21	172,73	179,88	218,12
Kreisangehörige Gemeinden						
26	100 000 und mehr	142,19	-	142,19	-	-
27	50 000 - 100 000 ...	163,90	117,99	-	153,48	196,41
28	20 000 - 50 000 ...	144,16	139,84	128,61	134,96	159,00
29	10 000 - 20 000 ...	129,76	136,46	115,64	121,70	121,93
30	5 000 - 10 000 ...	121,38	116,79	98,55	113,88	116,05
31	3 000 - 5 000 ...	109,91	103,28	94,36	101,80	106,36
32	2 000 - 3 000 ...	101,55	100,03	87,30	108,06	102,09
33	1 000 - 2 000 ...	88,61	81,86	81,83	93,92	93,73
34	unter 1 000 ...	71,63	76,43	72,58	92,36	79,16
35	Zusammen ...	115,35	109,57	96,16	127,69	117,44
36	Gemeinden insgesamt ...	140,01	120,96	115,34	151,89	147,29

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

der Einkommensteuer

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
-	171 526	270 696	-	435 748	106 368 ^{a)}	150 710	1
-	126 110	137 091	-	-	- ^{b)}	-	2
110 504	73 424	44 313	20 359	-	25 940	-	3
27 760	39 758	107 482	-	-	-	-	4
22 887	9 875	86 584	-	-	-	-	5
-	-	41 133	-	-	-	-	6
161 152	420 693	686 699	20 359	435 748	132 308	150 710	7
-	-	-	-	-	-	-	8
8 701	105 624	-	-	-	-	-	9
24 448	187 790	18 268	29 152	-	-	-	10
28 927	166 167	106 791	7 039	-	-	-	11
52 079	186 867	160 932	22 751	-	-	-	12
27 341	117 620	93 908	11 172	-	-	-	13
27 109	74 736	83 234	6 908	-	-	-	14
39 103	90 238	122 367	7 384	-	-	-	15
50 347	57 491	125 379	4 601	-	-	-	16
258 054	986 533	710 879	89 009	-	-	-	17
419 206	1 407 226	1 397 578	109 368	435 748	132 308	150 710	18
Einwohner							
-	269,77	203,37	-	243,63	179,11 ^{a)}	71,84	19
-	213,30	197,60	-	-	- ^{b)}	-	20
163,20	188,17	179,48	159,19	-	180,59	-	21
151,77	211,59	177,71	-	-	-	-	22
153,98	264,92	160,86	-	-	-	-	23
-	-	153,98	-	-	-	-	24
159,77	228,33	186,66	159,19	243,63	179,40	71,84	25
-	-	-	-	-	-	-	26
138,41	196,44	-	-	-	-	-	27
138,47	184,28	172,09	113,59	-	-	-	28
124,66	153,61	144,11	96,68	-	-	-	29
118,97	144,47	130,95	89,74	-	-	-	30
108,03	129,03	114,25	85,61	-	-	-	31
97,10	111,18	104,01	71,45	-	-	-	32
84,21	98,97	87,62	67,52	-	-	-	33
66,67	76,74	67,40	61,36	-	-	-	34
96,97	137,47	102,21	89,50	-	-	-	35
114,23	156,03	131,42	97,44	243,63	179,40	71,84	36

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

1. Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindengrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe								
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121
				-	-	-	-	-	-	-	-	-
				50	60	70	80	90	100	110	120	130
Anzahl												

nach

1	Schleswig-Holstein	1 261	1 257	-	-	-	-	-	2	1	1	2
2	Niedersachsen	3 976	3 976	2	-	-	-	-	6	3	8	8
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	1 277	-	-	-	2	2	5	927	113	13
4	Hessen	1 236	1 236	-	-	-	-	-	-	1	2	-
5	Rheinland-Pfalz	2 516	2 514	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	2 938	2 936	-	-	-	-	-	3	-	1	-
7	Bayern	6 228	6 228	-	-	-	-	-	2	-	1	1
8	Saarland	345	345	-	-	-	-	-	1	-	1	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	19 781	19 773	2	-	-	2	2	19	932	128	25

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte ²⁾												
13	500 000 und mehr	11	11	-	-	-	-	-	-	1	4	1
14	200 000 - 500 000 ...	17	17	-	-	-	-	-	-	-	8	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾ ...	31	31	-	-	-	-	-	-	-	14	-
16	50 000 - 100 000 ...	31	31	-	-	-	-	-	-	-	8	-
17	20 000 - 50 000 ...	28	28	-	-	-	-	-	-	-	2	-
18	10 000 - 20 000 ...	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen ...	136	136	-	-	-	-	-	-	1	36	1
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000 ...	35	35	-	-	-	-	-	-	2	21	1
22	20 000 - 50 000 ...	211	211	-	-	-	-	-	1	47	53	1
23	10 000 - 20 000 ...	455	455	-	-	-	-	-	-	123	2	3
24	5 000 - 10 000 ...	903	903	-	-	-	1	-	2	143	1	2
25	3 000 - 5 000 ...	1 055	1 055	-	-	-	-	-	1	101	1	1
26	2 000 - 3 000 ...	1 221	1 220	-	-	-	-	-	-	91	1	2
27	1 000 - 2 000 ...	3 162	3 161	-	-	-	-	-	2	157	1	2
28	unter 1 000 ...	12 602	12 596	2	-	-	1	2	13	267	12	12
29	Zusammen ...	19 645	19 637	2	-	-	2	2	19	931	92	24
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	19 773	2	-	-	2	2	19	932	128	25
31	dagegen 1970 ...	22 051	22 042	1	-	-	3	2	26	939	123	32

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3)

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500		%	

der Gemeinden

Ländern

4	10	12	3	291	13	356	476	75	4	2	3	2	-	-	-	201	1
12	55	20	53	163	90	981	698	962	184	560	104	57	8	1	1	225	2
37	55	29	15	36	6	20	11	4	-	1	1	-	-	-	-	119	3
10	10	11	33	118	37	222	213	305	91	147	27	7	2	-	-	234	4
-	1	-	-	3	-	1 297	197	295	70	470	95	74	6	4	2	226	5
3	1	3	5	7	46	1 048	650	896	93	135	20	7	3	15	-	223	6
3	54	58	38	104	45	797	384	1 585	280	1 712	457	443	35	135	94	275	7
1	237	94	1	5	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	154	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	9
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	10
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11
70	425	227	148	727	237	4 724	2 630	4 123	722	3 027	707	590	54	155	97	217	12

größenklassen

-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	154	13
-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	2	1	-	-	-	-	197	14
-	-	1	-	1	-	5	3	5	2	-	-	-	-	-	-	189	15
-	-	-	-	2	-	9	4	5	1	1	1	-	-	-	-	205	16
-	1	5	-	-	-	10	2	4	2	1	1	-	-	-	-	206	17
-	-	1	-	1	-	7	-	5	-	4	-	-	-	-	-	248	18
-	3	7	-	5	1	33	10	22	5	8	4	-	-	-	-	186	19
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	20
-	-	-	-	-	1	3	6	1	-	-	-	-	-	-	-	142	21
3	6	4	3	-	4	39	22	25	2	1	-	-	-	-	-	150	22
5	13	11	2	23	13	91	62	69	19	16	3	-	-	-	-	177	23
4	42	13	13	32	25	239	144	177	25	29	8	3	-	-	-	189	24
7	32	16	9	38	18	266	198	244	42	65	9	4	-	3	-	209	25
9	33	22	9	43	18	306	193	306	55	107	16	6	1	2	-	218	26
10	85	33	33	121	35	799	509	769	159	316	79	35	2	9	5	226	27
32	211	121	79	464	122	2 948	1 486	2 510	415	2 485	588	542	51	141	92	246	28
70	422	220	148	722	236	4 691	2 620	4 101	717	3 019	703	590	54	155	97	218	29
70	425	227	148	727	237	4 724	2 630	4 123	722	3 027	707	590	54	155	97	217	30
75	450	247	208	913	308	5 263	2 924	4 529	829	3 295	769	745	59	185	117	217	31

Einschl. Bremerhaven.

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

2. Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindengrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe								
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121
				-	-	-	-	-	-	-	-	-
				50	60	70	80	90	100	110	120	130
Anzahl												

nach												
1	Schleswig-Holstein	1 261	1 257	-	-	-	-	-	2	1	1	2
2	Niedersachsen	3 976	3 960	1	-	-	1	-	7	4	9	19
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	1 277	-	-	-	-	-	-	-	1	-
4	Hessen	1 236	1 235	-	-	-	-	1	6	12	41	53
5	Rheinland-Pfalz	2 516	2 501	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	2 938	2 936	-	-	-	-	-	4	1	-	1
7	Bayern	6 228	6 227	-	-	-	-	1	-	-	3	1
8	Saarland	345	345	-	-	-	-	-	-	-	1	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	19 781	19 742	1	-	-	1	2	19	18	56	76

nach Gemeinde												
Kreisfreie Städte ²⁾												
13	500 000 und mehr	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000 ...	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾ .	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000 ...	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000 ...	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000 ...	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen ...	136	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000 ...	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000 ...	211	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000 ...	455	455	-	-	-	-	-	-	1	3	0
24	5 000 - 10 000 ...	903	903	-	-	-	-	-	-	2	10	10
25	3 000 - 5 000 ...	1 055	1 055	-	-	-	-	-	2	2	6	10
26	2 000 - 3 000 ...	1 221	1 221	-	-	-	-	-	1	2	6	6
27	1 000 - 2 000 ...	3 162	3 162	-	-	-	-	-	3	3	11	12
28	unter 1 000 ...	12 602	12 563	1	-	-	1	2	13	8	20	33
29	Zusammen ...	19 645	19 606	1	-	-	1	2	19	18	56	76
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	19 742	1	-	-	1	2	19	18	56	76
31	dagegen 1970 ...	22 051	22 006	1	-	-	1	3	36	28	109	103

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

2) Reg. Bez. i. d. Grenzen bis zum 5.5.1968

Darmstadt	320	320	-	-	-	-	1	6	12	41	52
Kassel und Wiesbaden	316	915	-	-	-	-	-	-	-	-	1

3) Reg. Bez. i. d. Grenzen bis zum 30.9.1968

Rheinhausen	1	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte, Kreisfreie Gemeinden, Kreisfreie Städte	2 335	2 358	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4) Einzahl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 5) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500			
der Gemeinden																%	

Ländern

4	10	12	3	239	7	348	515	101	4	5	2	1	-	-	-	247	1
20	86	45	88	251	133	997	684	886	156	475	68	28	1	-	1	266	2
3	-	-	3	537	17	610	21	83	1	-	-	1	-	-	-	231	3
53	57	34	73	105	50	222	141	236	59	73	15	2	2	-	-	245	4
-	-	-	1	1	-	13	1 485	274	96	424	120	67	15	2	3	240	5
2	5	6	26	202	389	1 497	476	219	42	55	8	3	-	-	-	214	6
1	12	47	47	97	54	832	440	1 652	326	1 697	438	381	28	108	62	272	7
1	-	-	-	2	1	279	58	3	-	-	-	-	-	-	-	207	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	250	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	300	11
84	170	144	241	1 434	651	4 798	3 820	3 457	684	2 730	651	483	46	110	66	245	12

größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2	2	-	-	-	-	274	13
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4	5	-	-	-	-	286	14
-	-	-	-	-	-	1	1	18	2	4	5	-	-	-	-	263	15
-	-	-	-	-	-	1	-	14	1	10	4	1	-	-	-	275	16
-	-	1	-	-	-	-	-	14	4	6	3	-	-	-	-	269	17
-	-	-	-	-	-	4	1	5	1	7	-	-	-	-	-	255	18
-	-	1	-	-	-	6	2	66	8	33	19	1	-	-	-	274	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	313	20
-	-	-	-	3	1	8	5	18	-	-	-	-	-	-	-	221	21
-	3	1	-	7	9	100	20	59	7	5	-	-	-	-	-	217	22
4	6	6	6	26	32	209	64	62	17	15	1	-	-	-	-	209	23
12	10	9	13	41	51	391	170	132	25	25	1	1	-	-	-	210	24
11	9	6	18	47	46	427	217	184	30	33	5	2	-	-	-	211	25
6	11	5	27	68	55	434	249	210	38	85	12	2	1	1	-	216	26
13	13	21	38	350	129	846	635	613	120	273	58	15	3	3	3	219	27
38	118	95	139	892	328	2 377	2 458	2 113	439	2 261	554	462	42	106	63	230	28
84	170	143	241	1 434	651	4 792	3 818	3 391	676	2 697	632	482	46	110	66	215	29
84	170	144	241	1 434	651	4 798	3 820	3 457	684	2 730	651	483	46	110	66	245	30
124	248	191	390	1 733	814	5 206	4 027	3 758	744	2 892	702	607	55	151	83	241	31
52	50	24	13	23	11	13	4	12	2	2	2	-	-	-	-	199	
1	7	10	60	82	39	209	137	224	57	71	13	2	2	-	-	266	
-	-	-	-	-	-	1	131	11	-	-	-	-	-	-	-	233	
-	-	-	1	1	-	12	1 354	263	96	424	120	67	15	2	3	241	

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

Lfd. Nr.	Land Gemeindengrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe								
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121
				-	-	-	-	-	-	-	-	-
				50	60	70	80	90	100	110	120	130
Anzahl												

nach

1	Schleswig-Holstein	1 261	1 258	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	3 976	3 963	-	-	-	-	-	-	-	1	1
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	1 277	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	1 236	1 232	-	-	-	-	-	-	-	1	-
5	Rheinland-Pfalz	2 516	2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	2 938	2 936	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	6 228	6 215	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	345	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	19 781	19 730	-	-	-	-	-	-	-	2	1

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte ²⁾												
13	500 000 und mehr	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000 ...	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾ .	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000 ...	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000 ...	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000 ...	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen ...	136	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000 ...	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000 ...	211	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000 ...	455	455	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000 ...	903	903	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	3 000 - 5 000 ...	1 055	1 055	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	2 000 - 3 000 ...	1 221	1 221	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 000 - 2 000 ...	3 162	3 162	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	unter 1 000 ...	12 602	12 551	-	-	-	-	-	-	-	2	1
29	Zusammen ...	19 645	19 594	-	-	-	-	-	-	-	2	1
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	19 730	-	-	-	-	-	-	-	2	1
31	dagegen 1970 ...	22 051	21 979	-	-	-	-	-	-	-	3	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3)

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500			
der Gemeinden																%	

Ländern

2	2	-	1	1	3	3	22	287	373	515	47	1	-	1	-	286	1
-	4	1	1	2	1	73	45	1 303	745	1 632	129	22	1	2	-	294	2
-	1	-	-	2	-	4	87	643	489	51	-	-	-	-	-	254	3
-	-	-	-	1	1	20	31	336	270	458	111	2	1	-	-	308	4
-	-	-	-	-	-	1	2	8	343	2 036	82	23	2	3	-	294	5
1	1	-	-	-	1	3	1	5	4	2 628	280	11	1	-	-	309	6
-	2	1	1	1	-	19	10	566	562	3 759	884	323	32	44	11	312	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	311	33	-	-	-	-	311	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	285	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	270	11
3	10	2	3	7	6	123	198	3 151	2 787	11 391	1 566	382	37	50	11	286	12

größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	2	3	-	-	-	-	284	13
-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	4	5	1	-	-	-	293	14
-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	9	8	-	-	-	-	286	15
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	10	13	-	-	-	-	301	16
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	14	8	1	-	-	-	297	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	5	-	-	-	-	305	18
-	-	-	-	-	-	-	-	32	9	51	42	2	-	-	-	288	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	355	20
-	-	-	-	-	-	-	1	17	3	12	2	-	-	-	-	273	21
-	-	-	-	-	-	-	23	45	26	87	30	-	-	-	-	282	22
-	-	-	-	-	-	-	35	13	150	203	54	-	-	-	-	286	23
-	-	-	-	-	-	-	21	40	251	523	67	1	-	-	-	289	24
-	-	-	-	-	-	2	8	68	267	656	53	1	-	-	-	287	25
-	-	-	-	-	1	-	7	93	266	776	77	1	-	-	-	278	26
-	-	-	-	-	1	7	16	579	436	1 908	201	14	-	-	-	284	27
3	10	2	3	7	4	114	87	2 264	1 379	7 175	1 040	362	37	50	11	285	28
3	10	2	3	7	6	123	198	3 119	2 778	11 340	1 524	380	37	50	11	284	29
3	10	2	3	7	6	123	198	3 151	2 787	11 391	1 566	382	37	50	11	286	30
3	10	3	4	12	6	166	267	3 888	3 193	12 151	1 674	465	52	64	18	283	31

Einschl. Bremerhaven.

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindengrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe									
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121	
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				50	60	70	80	90	100	110	120	130	
Anzahl													

nach

1	Schleswig-Holstein	1 261	1 248	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	3 976	3 903	-	-	-	-	-	-	-	1	1
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	1 090	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	1 236	1 092	-	-	-	-	-	-	-	1	-
5	Rheinland-Pfalz	2 516	2 102	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	2 938	2 935	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	6 228	6 214	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	345	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	19 781	18 929	-	-	-	-	-	-	-	2	1

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte ²⁾												
13	500 000 und mehr	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000 ...	17	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾ .	31	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000 ...	31	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000 ...	28	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000 ...	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen ...	136	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000 ...	35	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000 ...	211	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000 ...	455	373	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000 ...	903	811	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	3 000 - 5 000 ...	1 055	988	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	2 000 - 3 000 ...	1 221	1 176	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 000 - 2 000 ...	3 162	3 050	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	unter 1 000 ...	12 602	12 312	-	-	-	-	-	-	-	2	1
29	Zusammen ...	19 645	18 856	-	-	-	-	-	-	-	2	1
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	18 929	-	-	-	-	-	-	-	2	1
31	dagegen 1970 ...	22 051	21 146	-	-	-	-	-	-	-	3	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3)

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500			
der Gemeinden																%	

Ländern

2	2	-	1	1	3	3	20	283	372	512	47	1	-	1	-	289	1
-	4	1	1	2	1	73	45	1 289	731	1 605	124	22	1	2	-	295	2
-	1	-	-	2	-	-	2	551	485	49	-	-	-	-	-	283	3
-	-	-	-	1	1	19	24	293	229	419	103	1	1	-	-	310	4
-	-	-	-	-	-	1	1	1	275	1 724	73	22	2	3	-	300	5
1	1	-	-	-	1	3	1	5	4	2 628	279	11	1	-	-	309	6
-	2	1	1	1	-	19	10	566	561	3 759	884	323	32	44	11	312	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	311	33	-	-	-	-	311	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
3	10	2	3	7	6	118	103	2 989	2 657	11 007	1 543	380	37	50	11	304	12

größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	334	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	343	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-	317	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	12	-	-	-	-	321	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	7	1	-	-	-	309	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	5	-	-	-	-	305	18
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	34	35	2	-	-	-	328	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	355	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	2	-	-	-	-	301	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	78	30	-	-	-	-	301	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2	137	181	53	-	-	-	-	293	23
-	-	-	-	-	-	-	-	26	233	488	63	1	-	-	-	291	24
-	-	-	-	-	-	1	3	55	252	627	50	-	-	-	-	288	25
-	-	-	-	-	1	-	2	90	254	751	77	1	-	-	-	288	26
-	-	-	-	-	1	5	14	564	419	1 837	196	14	-	-	-	284	27
3	10	2	3	7	4	112	84	2 251	1 337	7 000	1 037	361	37	50	11	285	28
3	10	2	3	7	6	118	103	2 988	2 656	10 973	1 508	378	37	50	11	293	29
3	10	2	3	7	6	118	103	2 989	2 657	11 007	1 543	380	37	50	11	304	30
3	10	3	4	12	6	161	162	3 717	3 052	11 761	1 654	464	52	64	18	300	31

Einschl. Bremerhaven.

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindengrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe								
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121
				50	60	70	80	90	100	110	120	130
Anzahl												

nach

1	Schleswig-Holstein	1 261	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	3 976	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	1 236	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 516	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	2 938	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	6 228	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	19 781	801	-	-	-	-	-	-	-	-	-

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte ²⁾												
13	500 000 und mehr	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000 ...	17	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾ ...	31	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000 ...	31	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000 ...	28	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000 ...	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen ...	136	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000 ...	35	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000 ...	211	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000 ...	455	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000 ...	903	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	3 000 - 5 000 ...	1 055	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	2 000 - 3 000 ...	1 221	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 000 - 2 000 ...	3 162	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	unter 1 000 ...	12 602	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Zusammen ...	19 645	738	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	801	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	dagegen 1970 ...	22 051	833	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3)

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500			
der Gemeinden																%	

Ländern

-	-	-	-	-	-	-	2	4	1	3	-	-	-	-	-	278	1
-	-	-	-	-	-	-	-	14	14	27	5	-	-	-	-	292	2
-	-	-	-	-	-	4	85	92	4	2	-	-	-	-	-	241	3
-	-	-	-	-	-	1	7	43	41	39	8	1	-	-	-	305	4
-	-	-	-	-	-	-	1	7	68	312	9	1	-	-	-	289	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	309	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	270	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	285	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	270	11
-	-	-	-	-	-	5	95	162	130	384	23	2	-	-	-	265	12

größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	2	1	-	-	-	-	270	13
-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	3	2	-	-	-	-	267	14
-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	3	2	-	-	-	-	266	15
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	6	1	-	-	-	-	267	16
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3	1	-	-	-	-	270	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	31	8	17	7	-	-	-	-	269	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	1	17	2	1	-	-	-	-	-	250	21
-	-	-	-	-	-	-	23	45	3	9	-	-	-	-	-	242	22
-	-	-	-	-	-	-	35	11	13	22	1	-	-	-	-	251	23
-	-	-	-	-	-	-	21	14	18	35	4	-	-	-	-	264	24
-	-	-	-	-	-	1	5	13	15	29	3	1	-	-	-	273	25
-	-	-	-	-	-	-	5	3	12	25	-	-	-	-	-	269	26
-	-	-	-	-	-	2	2	15	17	71	5	-	-	-	-	279	27
-	-	-	-	-	-	2	3	13	42	175	3	1	-	-	-	279	28
-	-	-	-	-	-	5	95	131	122	367	16	2	-	-	-	250	29
-	-	-	-	-	-	5	95	162	130	384	23	2	-	-	-	265	30
-	-	-	-	-	-	5	105	171	141	390	20	1	-	-	-	257	31

Einschl. Bremerhaven.

VI. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6. Lohnsummen

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe		
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 — 100	101 — 200	201 — 300
						Anzahl

nach						
1	Schleswig-Holstein	1 261	10	—	—	—
2	Niedersachsen	3 976	60	—	2	3
3	Nordrhein-Westfalen	1 277	187	—	—	1
4	Hessen	1 236	140	1	13	40
5	Rheinland-Pfalz	2 516	398	1	39	243
6	Baden-Württemberg	2 938	1	—	—	—
7	Bayern	6 228	1	1	—	—
8	Saarland	345	—	—	—	—
9	Hamburg	1	1	—	—	—
10	Bremen	2	2	—	—	—
11	Berlin (West)	1	1	—	—	—
12	Bundesgebiet ...	19 781	801	3	54	287

nach						
Kreisfreie Städte						
13	500 000 und mehr ²⁾	11	9	—	—	—
14	200 000 — 500 000 ...	17	12	—	—	—
15	100 000 — 200 000 ³⁾ .	31	19	—	—	1
16	50 000 — 100 000 ...	31	15	—	1	1
17	20 000 — 50 000 ...	28	8	—	—	1
18	10 000 — 20 000 ...	18	—	—	—	—
19	Zusammen ...	136	63	—	1	3
Kreisangehörige Gemeinden						
20	100 000 und mehr	1	—	—	—	—
21	50 000 — 100 000 ...	35	21	—	—	1
22	20 000 — 50 000 ...	211	80	—	—	3
23	10 000 — 20 000 ...	455	82	1	5	5
24	5 000 — 10 000 ...	903	92	—	3	19
25	3 000 — 5 000 ...	1 055	67	1	3	25
26	2 000 — 3 000 ...	1 221	45	—	4	24
27	1 000 — 2 000 ...	3 162	112	—	11	54
28	unter 1 000 ...	12 602	239	1	27	153
29	Zusammen ...	19 645	738	3	53	284
30	Gemeinden insgesamt ...	19 781	801	3	54	287
31	dagegen 1970 ...	22 051	833	4	67	317

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971. — 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

von ... bis ... %								Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
301 - 400	401 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	801 - 900	901 - 1 000	über 1 000		
der Gemeinden								%	

Ländern

-	-	2	2	3	-	2	1	877	1
5	30	6	3	4	3	2	2	717	2
1	4	2	2	8	93	76	-	922	3
29	47	4	2	3	-	1	-	546	4
29	78	1	4	1	1	1	-	485	5
-	-	-	1	-	-	-	-	600	6
-	-	-	-	-	-	-	-	100	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	-	-	-	-	-	-	500	9
-	-	-	-	-	-	2	-	960	10
-	-	-	-	1	-	-	-	800	11
64	160	15	14	20	97	84	3	779	12

Gemeindegrößenklassen

-	1	1	-	2	-	5	-	768	13
-	-	2	1	1	-	8	-	847	14
1	4	-	-	-	1	11	1	792	15
-	1	2	-	1	1	8	-	756	16
2	3	1	-	-	-	1	-	545	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	9	6	1	4	2	33	1	782	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	1	-	1	-	2	16	-	847	21
1	3	2	3	1	34	32	1	849	22
8	17	-	3	4	36	2	1	679	23
9	33	4	5	3	16	-	-	530	24
15	14	1	1	2	5	-	-	445	25
3	11	-	-	1	2	-	-	394	26
12	31	2	-	2	-	-	-	417	27
13	41	-	-	3	-	1	-	362	28
61	151	9	13	16	95	51	2	767	29
64	160	15	14	20	97	84	3	779	30
70	154	11	11	18	102	77	2	776	31

(West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

VII. Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen
in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz)¹⁾

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Regierungsbezirk Darmstadt					Regierungsbezirk Rheinhessen				
	Ist- auf- kommen	Grund- beträge	Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Gemein- den	Ein- wohner	Ist- auf- kommen	Grund- beträge	Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Gemein- den	Ein- wohner
	1 000 DM	%	Anzahl	1 000		1 000 DM	%	Anzahl	1 000	
Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	18 259	5 430	336	2	262	7 388	3 202	230	1	177
50 000 - 100 000 ...	3 649	1 466	249	1	78	3 860	1 566	246	1	77
20 000 - 50 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	21 908	6 896	318	3	340	11 249	4 767	236	2	254
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	3 133	1 567	200	1	61	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	7 367	4 141	178	9	245	1 248	499	250	1	24
10 000 - 20 000 ...	8 384	5 407	155	29	394	1 460	613	238	2	31
5 000 - 10 000 ...	6 754	4 739	143	54	411	1 526	694	220	8	48
3 000 - 5 000 ...	2 854	2 046	140	52	203	614	279	220	6	22
2 000 - 3 000 ...	1 338	917	146	44	107	809	367	220	14	34
1 000 - 2 000 ...	833	612	136	49	71	848	383	222	32	45
unter 1 000 ...	360	252	143	79	37	676	305	221	78	45
Zusammen ...	31 023	19 681	158	317	1 527	7 182	3 140	229	141	250
Gemeinden insgesamt ...	52 931	26 577	199	320	1 867	18 430	7 907	233	143	503
DM je Einwohner										
Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr	-	-				-	-			
200 000 - 500 000 ...	-	-				-	-			
100 000 - 200 000 ...	69,80	20,76				41,83	18,13			
50 000 - 100 000 ...	46,59	18,72				50,11	20,33			
20 000 - 50 000 ...	-	-				-	-			
10 000 - 20 000 ...	-	-				-	-			
Zusammen ...	64,46	20,29				44,35	18,79			
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	-	-				-	-			
50 000 - 100 000 ...	51,54	25,78				-	-			
20 000 - 50 000 ...	30,13	16,94				52,57	21,02			
10 000 - 20 000 ...	21,29	13,73				46,45	19,50			
5 000 - 10 000 ...	16,44	11,54				32,05	14,58			
3 000 - 5 000 ...	14,06	10,08				27,80	12,63			
2 000 - 3 000 ...	12,56	8,61				23,65	10,74			
1 000 - 2 000 ...	11,75	8,63				18,75	8,47			
unter 1 000 ...	9,68	6,78				14,95	6,74			
Zusammen ...	20,31	12,89				28,78	12,58			
Gemeinden insgesamt ...	28,35	14,23				36,63	15,71			

+) In den Grenzen bis zum 5. Mai 1968 (Darmstadt) bzw. 30. September 1968 (Rheinhessen).

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

VIII. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1971 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen^{+) 1)}

1. Anzahl der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	11	-	1	4	1	-	1	1	-	1	1 ^{a)}	1
200 000 - 500 000 ...	17	2	1	8	2	-	2	2	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	31	-	4	13	2	5	3	2	1	-	1	-
50 000 - 100 000 ...	31	2	5	8	2	3	2	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	28	-	4	1	2	4	1	16	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	18	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
Zusammen ...	136	4	15	34	9	12	9	48	1	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	35	1	-	24	1	1	8	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	211	11	23	108	17	6	34	4	8	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	455	23	59	140	71	17	80	59	6	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	903	37	113	162	126	65	187	177	36	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	1 055	49	166	124	161	65	236	220	34	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	1 221	35	181	118	130	115	274	328	40	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	3 162	148	565	209	189	334	641	998	78	-	-	-
unter 1 000 ...	12 602	953	2 853	358	532	1 901	1 469	4 394	142	-	-	-
Zusammen ...	19 645	1 257	3 961	1 243	1 227	2 504	2 929	6 180	344	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	19 781	1 261	3 976	1 277	1 236	2 516	2 938	6 228	345	1	2	1

+) Gebietsstand am 31. Dezember 1971.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

VIII. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1971 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen⁺⁾

2. Einwohnerzahlen der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bun- des- ge- biet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
1 000												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	10 470	-	519	2 843	664	-	636	1 328	-	1 789	594 ^{a)}	2 098
200 000 - 500 000 ...	4 992	511	223	2 506	466	-	591	694	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	4 209	-	499	1 861	262	677	392	247	128	-	144	-
50 000 - 100 000 ...	2 318	182	368	657	136	183	188	605	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	1 050	-	184	49	92	149	37	538	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	267	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-
Zusammen ...	23 305	693	1 793	7 917	1 620	1 009	1 844	3 679	128	1 789	737	2 098
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	110	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	2 182	57	-	1 463	61	63	538	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	6 334	329	626	3 351	470	177	1 019	106	257	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	6 165	309	834	1 941	953	232	1 082	741	73	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	6 317	268	782	1 149	905	438	1 294	1 229	254	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	4 064	194	635	484	634	253	912	822	130	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	2 974	86	436	289	314	279	672	800	97	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	4 437	204	785	294	271	464	911	1 397	109	-	-	-
unter 1 000 ...	5 406	391	1 155	183	237	755	749	1 860	75	-	-	-
Zusammen ...	37 988	1 838	5 364	9 155	3 844	2 661	7 177	6 955	994	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	61 293	2 531	7 157	17 071	5 464	3 670	9 020	10 634	1 122	1 789	737	2 098
Prozent der Gesamtbevölkerung												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	17,1	-	0,8	4,6	1,1	-	1,0	2,2	-	2,9	1,0 ^{a)}	3,4
200 000 - 500 000 ...	8,1	0,8	0,4	4,1	0,8	-	1,0	1,1	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	6,9	-	0,8	3,0	0,4	1,1	0,6	0,4	0,2	-	0,2	-
50 000 - 100 000 ...	3,8	0,3	0,6	1,1	0,2	0,3	0,3	1,0	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	1,7	-	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,9	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
Zusammen ...	38,0	1,1	2,9	12,9	2,6	1,6	3,0	6,0	0,2	2,9	1,2	3,4
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	3,6	0,1	-	2,4	0,1	0,1	0,9	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	10,3	0,5	1,0	5,5	0,8	0,3	1,7	0,2	0,4	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	10,1	0,5	1,4	3,2	1,6	0,4	1,8	1,2	0,1	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	10,3	0,4	1,3	1,9	1,5	0,7	2,1	2,0	0,4	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	6,6	0,3	1,0	0,8	1,0	0,4	1,5	1,3	0,2	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	4,9	0,1	0,7	0,5	0,5	0,5	1,1	1,3	0,2	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	7,2	0,3	1,3	0,5	0,4	0,8	1,5	2,3	0,2	-	-	-
unter 1 000 ...	8,8	0,6	1,9	0,3	0,4	1,2	1,2	3,0	0,1	-	-	-
Zusammen ...	62,0	3,0	8,8	14,9	6,3	4,3	11,7	11,3	1,6	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	100	4,1	11,7	27,9	8,9	6,0	14,7	17,3	1,8	2,9	1,2	3,4

+) Gebietsstand am 31. Dezember 1971.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

VIII. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1971 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen¹⁾3. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben
nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bun- des- ge- biet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Anzahl der Gemeinden												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	5	-	-	1	1	-	1	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	12	-	1	2	1	2	3	2	1	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	16	1	1	-	2	1	2	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	20	-	1	-	1	1	1	16	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	18	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
Zusammen ...	73	1	3	3	5	4	8	48	1	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	14	1	-	5	-	-	8	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	131	9	16	43	12	5	34	4	8	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	373	21	53	101	50	4	80	58	6	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	811	36	99	141	99	36	187	177	36	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	988	49	161	117	130	41	236	220	34	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	1 176	35	180	117	116	86	274	328	40	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	3 050	147	558	207	169	252	641	998	78	-	-	-
unter 1 000 ...	12 312	949	2 832	356	511	1 674	1 467	4 381	142	-	-	-
Zusammen ...	18 856	1 247	3 900	1 087	1 087	2 098	2 927	6 166	344	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	18 929	1 248	3 903	1 090	1 092	2 102	2 935	6 214	345	-	-	-
Einwohnerzahl (1 000)												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	1 964	-	-	-	-	-	636	1 328	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	1 427	-	-	223	251	-	259	694	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	1 691	-	132	374	142	277	392	247	128	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	1 143	95	64	-	136	55	188	605	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	702	-	47	-	47	32	37	538	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	267	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-
Zusammen ...	7 194	95	243	596	577	364	1 512	3 679	128	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	110	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	911	57	-	316	-	-	538	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	3 868	269	395	1 353	320	149	1 019	106	257	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	5 017	282	752	1 372	675	56	1 082	726	73	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	5 655	261	678	998	709	232	1 294	1 229	254	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	3 796	194	616	458	507	156	912	822	130	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	2 865	86	434	286	279	210	672	800	97	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	4 278	203	774	292	242	350	911	1 397	109	-	-	-
unter 1 000 ...	5 281	391	1 151	181	227	649	748	1 859	75	-	-	-
Zusammen ...	31 781	1 744	4 910	5 256	2 959	1 803	7 176	6 939	994	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	38 976	1 839	5 153	5 853	3 536	2 167	8 687	10 618	1 122	-	-	-

+) Gebietsstand am 31. Dezember 1971.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

VIII. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1971 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen¹⁾4. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben
nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bun- des- ge- biet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Han- burg	Bremen	Berlin (West)
Anzahl der Gemeinden												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	9	-	1	4	1	-	-	-	-	1	1 ^{a)}	1
200 000 - 500 000 ...	12	2	1	7	1	-	1	-	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	19	-	3	11	1	3	-	-	-	-	1	-
50 000 - 100 000 ...	15	1	4	8	-	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	8	-	3	1	1	3	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	63	3	12	31	4	8	1	-	-	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	21	-	-	19	1	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	80	2	7	65	5	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	82	2	6	39	21	13	-	1	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	92	1	14	21	27	29	-	-	-	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	67	-	5	7	31	24	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	45	-	1	1	14	29	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	112	1	7	2	20	82	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 ...	239	1	8	2	17	211	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	738	7	48	156	136	390	-	-	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	801	10	60	187	140	398	1	1	-	1	2	1
Einwohnerzahl (1 000)												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	8 506	-	519	2 843	664	-	-	-	-	1 789	594 ^{a)}	2 098
200 000 - 500 000 ...	3 565	511	223	2 284	215	-	332	-	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	2 517	-	367	1 487	120	400	-	-	-	-	144	-
50 000 - 100 000 ...	1 175	86	304	657	-	128	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	348	-	137	49	45	117	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	16 111	597	1 550	7 320	1 043	645	332	-	-	1 789	737	2 098
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	1 271	-	-	1 147	61	63	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	2 466	60	231	1 998	149	27	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	1 148	27	82	570	278	176	-	15	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	662	6	104	151	195	206	-	-	-	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	269	-	19	26	127	97	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	109	-	2	2	35	69	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	158	1	12	3	29	114	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 ...	120	0	4	2	10	104	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6 202	94	454	3 898	885	856	-	15	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	22 313	692	2 003	11 218	1 928	1 501	332	15	-	1 789	737	2 098

+) Gebietsstand am 31. Dezember 1971.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1971.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Fachserie L

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht
Einzelveröffentlichung: Personalstrukturhebung am 2. Oktober 1968.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über „Kommunale Zweckverbände“.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährlichem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz (bis einschl. 1966 einschl. der kumulierten Umsatzsteuer) bzw. den steuerbaren Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer) und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem u. a. die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften (ab 1968 mit und ohne Vorsteuerabzug) sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

I. Tabaksteuer: Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (monatlich); Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel (jährlich); Tabakanbau und Tabakernte (jährlich). **II. Biersteuer**: Absatz von Bier (monatlich); Brauwirtschaft (jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze, der Streuung der Realsteuerhebesätze sowie – ab 1970 – der Höhe der Gewerbesteuerumlage und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig); für 1966 2 gesonderte Berichte: „Ertrag und Kapital“ und „Lohnsummensteuer“. Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120 erhältlich.